



# **Volksbank Wien und Volksbanken-Verbund**

---

Investorenpräsentation

# Inhalt

---

<b>1</b>	<b>Überblick Volksbank Wien und Volksbanken-Verbund</b>
2	Ergebnisse und Kennzahlen 2023
3	Aktivaqualität und Risikovorsorgen
4	Kapital, Funding und Liquidität, MDA und ADI
5	Immobilienmarkt Österreich, Covered Bonds
6	Nachhaltigkeitsstrategie der Volksbank Wien
	Anhang: Struktur und Governance Verbund

# 1 Verbund und Volksbank Wien: Überblick

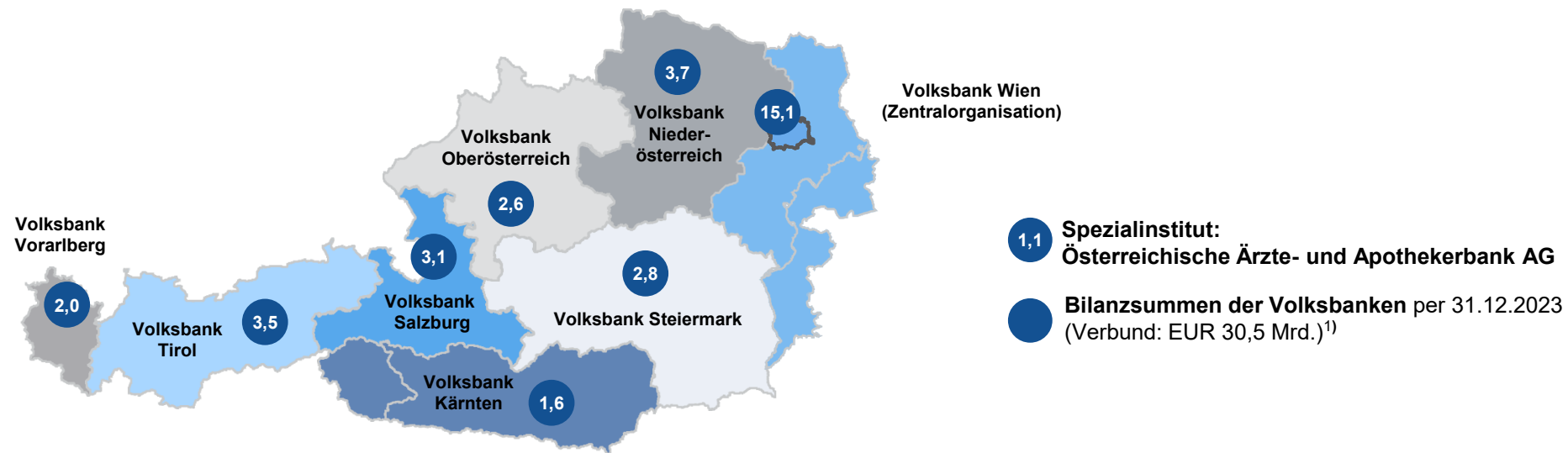
<b>Volksbanken-Verbund</b>	Zum Volksbanken-Verbund gehören 9 Institute (8 regionale Volksbanken und die Ärzte- und Apothekerbank). Zentralorganisation (ZO) des Verbunds ist die Volksbank Wien (VBW).	
<b>Verbund Aktiva und Kapital</b>	Bilanzsumme: Risikogewichtete Aktiva: CET1 Quote transitional / fully loaded:	<b>EUR 30,5 Mrd.</b> <b>EUR 15,2 Mrd.</b> <b>15,3% / 15,2%</b>
<b>Volksbank Wien Aktiva und Kapital</b>	Bilanzsumme: Risikogewichtete Aktiva: CET1 Quote transitional / fully loaded:	<b>EUR 15,1 Mrd.</b> <b>EUR 4,5 Mrd.</b> <b>17,2% / 17,1%</b>

# 1 Verbund und Volksbank Wien: Ratings

<b>Moody's Rating<sup>1)</sup></b> (Volksbank Wien)	Long Term Deposit Rating: Baseline Credit Assessment (BCA): Covered Bond Rating: Ausblick:	<b>A2</b> <b>baa1</b> <b>Aaa</b> <b>Stabil</b>
<b>Fitch Rating<sup>2)</sup></b> (Verbund, Volksbanken)	Long Term Issuer Default Rating (IDR): Viability Rating: Ausblick:	<b>BBB+</b> <b>bbb+</b> <b>Stabil</b>
<b>Sustainalytics<sup>3)</sup></b> (Volksbank Wien)	ESG Risk Rating Score: ESG Risk Rating Kategorie:	<b>10,2</b> <b>Low ESG Risk</b>

# 1 Regional diversifiziertes Geschäft in Österreich

- Die Geschäftsmodelle der Volksbank Wien und des Volksbanken-Verbunds sind auf das **Retail- und KMU-Geschäft** ausgerichtet. Per 31.12.2023 lag die **Zahl der Kunden** bei ca. **970 Tsd. (Verbund)** bzw. ca. **299 Tsd. (Volksbank Wien)**.
- Die Kunden des **Verbunds werden über insgesamt 232 Geschäftsstellen** in ganz Österreich betreut, die **Volksbank Wien verfügt über 54 Geschäftsstellen**.
- Die **Volksbank Wien** ist die größte der regionalen Volksbanken nach Bilanzsumme und fungiert gleichzeitig als **Zentralorganisation des Volksbanken-Verbunds**. Eigentümer der Volksbank Wien sind andere Verbundbanken sowie Beteiligungs- und Verwaltungsgenossenschaften.
- In Folge der **ausgeprägten wirtschaftlichen und aufsichtsrechtlichen Integration** des Verbunds werden die Zentralorganisation und die regionalen Volksbanken in regulatorischer Hinsicht als eine Einheit betrachtet.



1) Werte der einzelnen Banken in der Graphik sind ohne Konsolidierungseffekte dargestellt

# 1 Volksbanken-Verbund: Governance Eckpunkte

- Der Volksbanken-Verbund und die einzelnen Mitgliedsinstitute des Verbunds unterstehen der **direkten Aufsicht der EZB**.
- Der Verbund ist gemäß **Artikel 10, CRR und § 30a, BWG** organisiert. Rechte und Pflichten der Mitgliedsinstitute sind im **Verbundvertrag, im Kooperationsvertrag, im Treuhandvertrag-Leistungsfonds und in der Vereinbarung über die Tragung der Verbundkosten** festgelegt.
- Ursprünglich ein Netzwerk von Genossenschaftsbanken, wählten die Volksbanken eine **Rechtsstruktur mit der im Rahmen von Artikel 10, CRR größtmöglichen Integration**. Der Verbund zeichnet sich folglich durch einen **sehr starken Zusammenhalt** aus.
- Eine Reihe von **aufsichtsrechtlichen Anforderungen** (wie Eigenkapital- und Liquiditätsanforderungen) müssen nur auf Verbundebene und von der Volksbank Wien als Zentralorganisation (ZO) erfüllt werden, nicht aber von den anderen Mitgliedern des Volksbanken-Verbunds.

## Zentralisierte Prozesse, Optimierung der Governance

- **Optimierung der Governance durch Aufgabenteilung im Verbund:** Die Zentralorganisation verantwortet die gesamte Verbundsteuerung, Regulatorik und Back Office Funktionen, die regionalen Volksbanken fokussieren sich auf Kundenbetreuung und Verkauf.
- **Zentralisierung der Steuerungsfunktionen:** Aufgaben der Bereiche Rechnungswesen und Bilanzierung, Meldewesen, Controlling und Planung, Revision, Legal, Compliance (inkl. Tax Compliance), Treasury, Risikocontrolling, Organisation/IT, etc. sind zentralisiert und werden von der VBW für den gesamten Verbund wahrgenommen.
- **Bündelung der Servicefunktionen** in den VBW Tochtergesellschaften VB Services für Banken (Kunden Service Center und Markt Service Center, Kreditsachbearbeitung, Abwicklung Zahlungsverkehr, etc.) und VB Infrastruktur und Immobilien (Facility Management, Banklogistik).
- **Standardisierung der Aufbauorganisation:** Einheitliche Organigramme sind in allen Verbundbanken erfolgreich implementiert, alle 9 Verbundbanken verfügen nun über die gleiche Organisationsstruktur.
- **Einheitliche Daten-Architektur** ist in allen Verbundbanken produktiv gesetzt (Einheitsmandant).
- **Konzentration des Geschäftes auf alle Regionen Österreichs** (keine Beteiligungen im Ausland).

## Haftungs- & Liquiditätsverbund

Die Volksbank Wien und die regionalen Volksbanken bilden einen gemeinsamen **Haftungs- & Liquiditätsverbund**. Für die Mitgliedsinstitute besteht eine gegenseitige Einstandspflicht im Falle wirtschaftlicher Schwierigkeiten, Haftung und Beiträge sind grundsätzlich unbeschränkt. Die Volksbanken sind auch verpflichtet, ihre Liquidität bei der ZO zu halten und die ZO ist für die Einhaltung der regulatorischen Liquiditätsanforderungen zuständig.

## Weisungsrechte

Die Zentralorganisation ist berechtigt, den Volksbanken **Generelle oder Individuelle Weisungen** zu erteilen. Generelle Weisungen gelten für alle Volksbanken, während sich Individuelle Weisungen an einzelne Banken richten.

# Inhalt

---

1	Überblick Volksbanken-Verbund
<b>2</b>	<b>Ergebnisse und Kennzahlen 2023</b>
3	Aktivaqualität und Risikovorsorgen
4	Kapital, Funding und Liquidität, MDA und ADI
5	Immobilienmarkt Österreich, Covered Bonds
6	Nachhaltigkeitsstrategie der Volksbank Wien
	Anhang: Struktur und Governance Verbund

<h3>Sehr gute Ergebnisse im Jahr 2023</h3>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Das <b>Betriebsergebnis des Verbunds</b> hat sich gegenüber dem Vergleichswert des Vorjahrs deutlich auf <b>EUR 427 Mio.</b> verbessert (12/2022: EUR 148 Mio.).</li><li>• Mit einem <b>Ergebnis nach Steuern</b> in Höhe von <b>EUR 326 Mio.</b> (12/2022: EUR 115 Mio.) konnte der Volksbanken-Verbund für das Geschäftsjahr 2023 ein Rekordergebnis ausweisen.</li><li>• Das gestiegene Zinsniveau hat sich positiv auf das Zinsergebnis des Verbunds ausgewirkt. Der <b>Zinsüberschuss</b> hat sich von EUR 468 Mio. im Jahr 2022 auf <b>EUR 705 Mio.</b> per 31.12.2023 erhöht und ist damit wesentlicher Treiber des Anstiegs von Betriebsergebnis und Nachsteuerergebnis.</li><li>• Nach kontinuierlichen Steigerungen in den Vorjahren ist der <b>Provisionsüberschuss</b> auch im Jahr 2023 gewachsen und liegt bei <b>EUR 262 Mio.</b> (12/2022: EUR 255 Mio.), positiv entwickelt haben sich vor allem Erträge aus dem Zahlungsverkehr und aus dem Wertpapiergeschäft.</li></ul>
<h3>Wesentliche Ereignisse</h3>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Upgrade Moody's Rating:</b> Moody's hat das Deposit Rating der Volksbank Wien im Februar 2023 von Baa1 auf A2 hinaufgestuft. Das Upgrade ist vor allem auf eine gute Aktivaqualität, solide Kapitalisierung, verbesserte Kostenstruktur und erhöhte Profitabilität, eine gute Finanzierungs- und Liquiditätsposition sowie auf die frühzeitige und vollständige Rückzahlung des Bundesgenussrechts zurückzuführen.</li><li>• <b>Grüne Senior Preferred Anleihe:</b> Im März 2023 hat die Volksbank Wien ihre erste grüne Anleihe emittiert (in einem Volumen von EUR 500 Mio., die Anleihe ist MREL-fähig).</li><li>• <b>„Low ESG Risk“ Rating von Sustainalytics:</b> Der ESG Risk Rating Score der Volksbank Wien hat sich weiter verbessert und liegt nach einem Rating Review im ersten Halbjahr 2023 aktuell bei einem Wert von 10,2.</li></ul>
<h3>Positive Entwicklung des Kundengeschäfts</h3>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Im Geschäftsjahr 2023 konnte ein Wachstum der Kundenforderungen und der Kundenverbindlichkeiten erzielt werden. Die <b>Kundenforderungen</b> sind von EUR 22,1 Mrd. im Jahr 2022 auf <b>EUR 22,7 Mrd.</b> per 31.12.2023 angestiegen und die <b>Kundenverbindlichkeiten inkl. Retail-Emissionen</b> betragen <b>EUR 22,6 Mrd.</b> (12/2022: EUR 22,1 Mrd.).</li></ul>

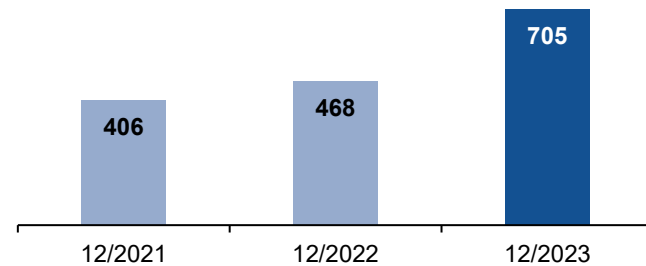


<b>Entwicklung der Kostenbasis</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Durch die gute Entwicklung des operativen Ergebnisses (v.a. durch den raschen Zinsanstieg) hat sich die <b>CIR</b> des Volksbanken-Verbunds im Jahr 2023 stark verbessert und liegt zum Jahresultimo bei <b>55,5%</b> (12/2022: 76,9%).</li><li>• Nach deutlichen Rückgängen in den Vorjahren ist der <b>Verwaltungsaufwand</b> des Verbunds im Jahr 2023 inflationsbedingt auf <b>EUR -536 Mio.</b> (12/2022: EUR -479 Mio.) angestiegen. Der Sachaufwand hat sich durch Investitionen in den Markt (Marketing- und Werbemaßnahmen) und IT-Investitionen erhöht und der Personalaufwand ist durch höhere Personalkosten (höhere Lohnkosten und höhere Mitarbeiterzahl) gekennzeichnet.</li><li>• Um die Basis für weiteres Wachstum zu schaffen, wurde die <b>Anzahl der Verbund-Mitarbeiter (FTEs)</b> im Geschäftsjahr 2023 plangemäß wieder erhöht. Zum Jahresultimo 2023 waren im Verbund <b>3.108 Mitarbeiter</b> beschäftigt (12/2022 3.033 Mitarbeiter).</li></ul>
<b>Risikovorsorgen reflektieren wirtschaftliches Umfeld</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die <b>Risikovorsorgen</b> stiegen auf <b>EUR -65 Mio.</b> per 31.12.2023 (12/2022: EUR -31 Mio.). Höhere Einzelwertberichtigungen für Kredite im Segment Real Estate waren infolge der aktuellen adversen Entwicklungen auf dem Immobilienmarkt zu bilden. Aufgrund von Prognose-Unsicherheiten wurden zusätzlich Post-Model-Adjustments in Form von Pauschalwertberichtigungen gebildet.</li><li>• Die <b>NPL-Quote</b> des Verbunds lag per 12/2023 bei <b>2,5%</b> (12/2022: 1,7%).</li></ul>
<b>Kapitalquoten über Anforderungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Kapitalquoten des Volksbanken-Verbunds haben sich im Geschäftsjahr 2023 positiv entwickelt. Die Verbund <b>CET1 Quote</b> (fully loaded) ist von 14,0% im Jahr 2022 auf <b>15,2%</b> per 31.12.2023 angestiegen.</li><li>• Die <b>Eigenmittelquote</b> (fully loaded) hat sich ebenfalls verbessert und lag zum Jahresende bei <b>18,8%</b> (12/2022: 18,4%).</li></ul>

# 2 Verbund: KPIs 2021-2023

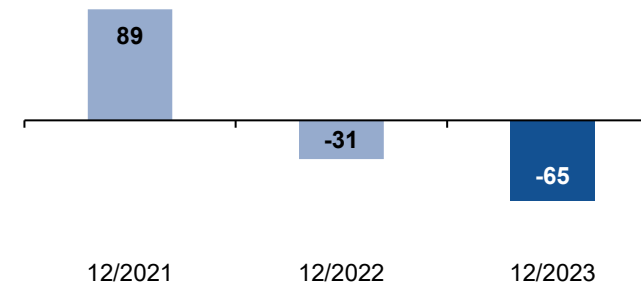
## Zinsüberschuss

(EUR Mio.)



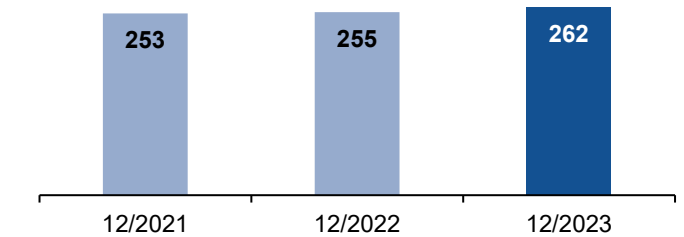
## Risikovorsorgen

(EUR Mio.)



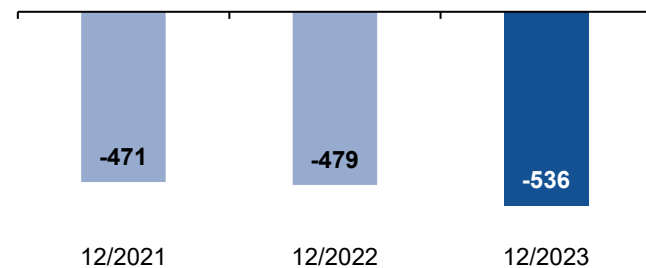
## Provisionsüberschuss

(EUR Mio.)



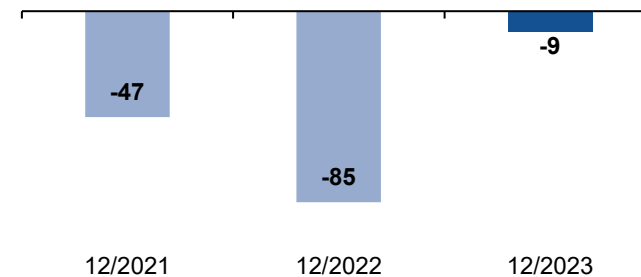
## Verwaltungsaufwand<sup>1)</sup>

(EUR Mio.)



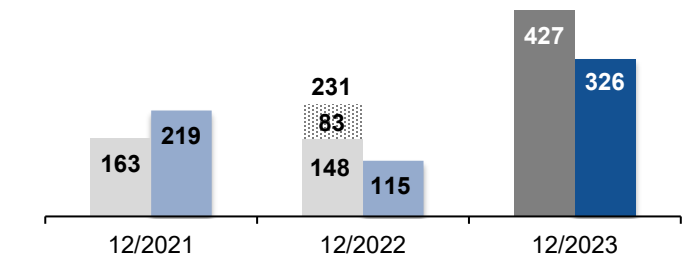
## Sonstiges betriebliches Ergebnis

(EUR Mio.)



## Betriebsergebnis<sup>2)</sup> Ergebnis nach Steuern

(EUR Mio.)

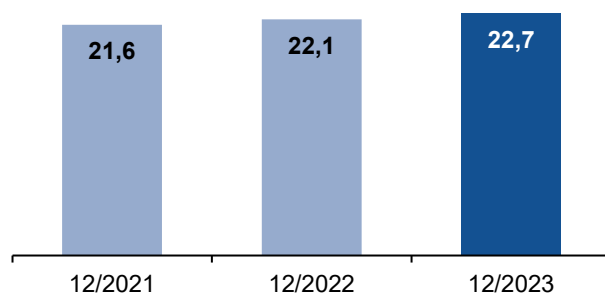


1) Verwaltungsaufwand 12/2021 und 12/2022: Beiträge an Einlagensicherung und Abwicklungsfonds wurden rückwirkend in das sonstige betriebliche Ergebnis umgegliedert | 2) Betriebsergebnis beinhaltet Zinsüberschuss, Provisionsüberschuss, Handelsergebnis, Ergebnis aus Finanzinstrumenten und Investment Properties, sonstiges betriebliches Ergebnis, Verwaltungsaufwand; Betriebsergebnis 12/2022 zuzüglich Zahlung Bundesgenussrecht in Höhe von EUR 83 Mio. in H2 2022

# 2 Verbund: Kontinuierliches Wachstum im Kundengeschäft fortgesetzt

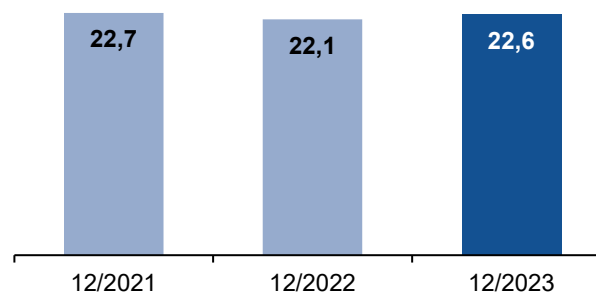
## Kundenforderungen<sup>1)</sup>

(EUR Mrd.)



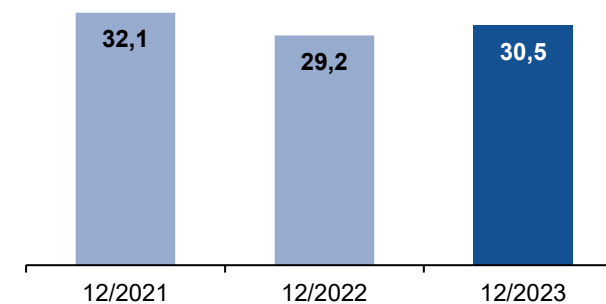
## Kundenverbindlichkeiten & Retail-Emissionen

(EUR Mrd.)

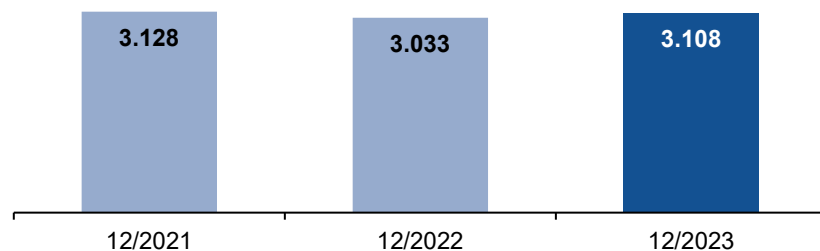


## Bilanzsumme<sup>2)</sup>

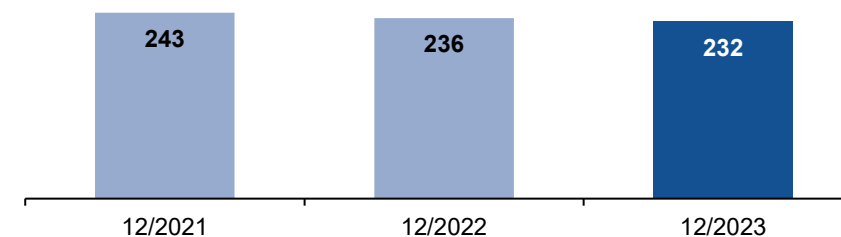
(EUR Mrd.)



## Anzahl Mitarbeiter (FTE)



## Anzahl Geschäftsstellen

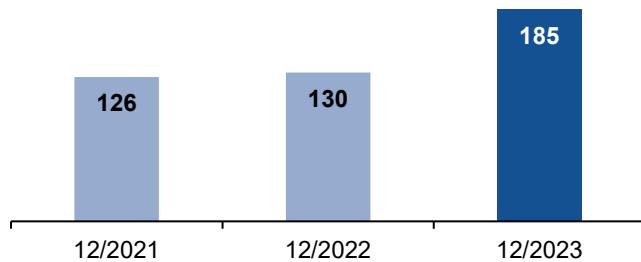


1) Verteilung der Kredite auf fixe bzw. variable Verzinsung (inkl. Swaps) per 31.12.2023: 40% Fixzinskredite, 60% variabel verzinsten Kredite (per 31.12.2022: 39% Fixzinskredite, 61% variabel verzinst)

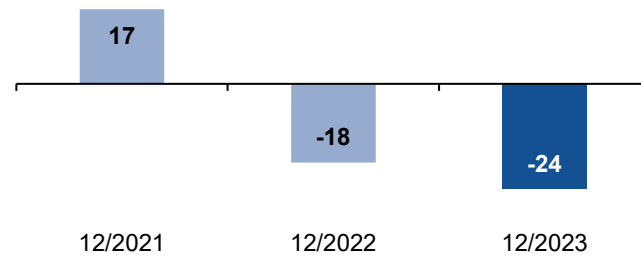
2) Bilanzsumme 12/2021 inkl. TLTRO in Höhe von EUR 2 Mrd. (TLTRO 2020: EUR 1,5 Mrd.)

# 2 Volksbank Wien: KPIs 2021-2023

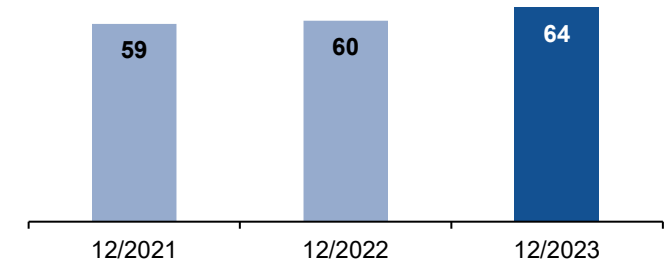
## Zinsüberschuss (EUR Mio.)



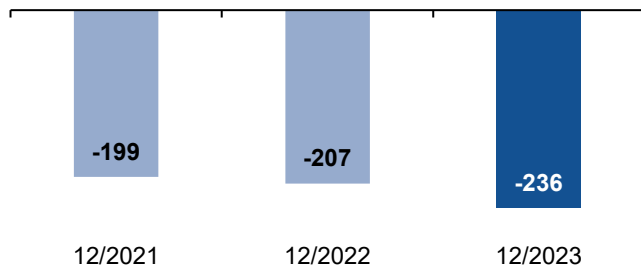
## Risikovorsorgen (EUR Mio.)



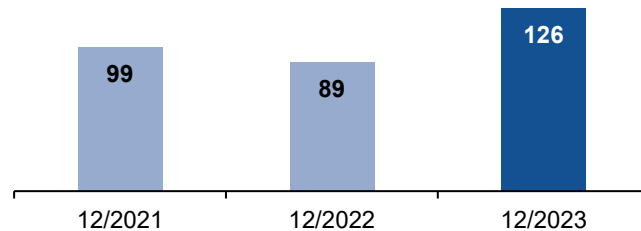
## Provisionsüberschuss (EUR Mio.)



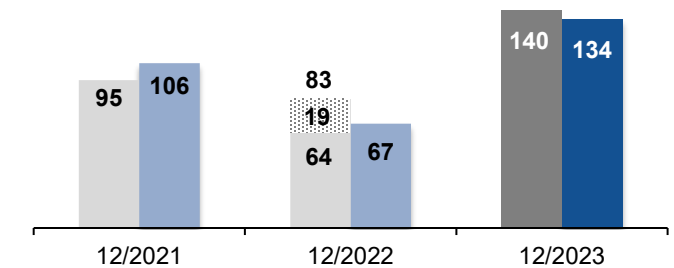
## Verwaltungsaufwand<sup>1)</sup> (EUR Mio.)



## Sonstiges betriebliches Ergebnis (EUR Mio.)



## Betriebsergebnis<sup>2)</sup> Ergebnis nach Steuern<sup>3)</sup> (EUR Mio.)

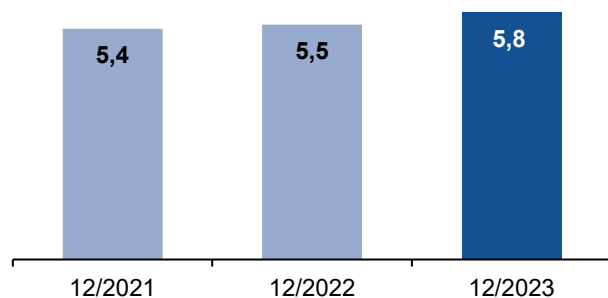


1) Verwaltungsaufwand 12/2021 und 12/2022: Beiträge an Einlagensicherung und Abwicklungsfonds wurden rückwirkend in das sonstige betriebliche Ergebnis umgegliedert | 2) Betriebsergebnis beinhaltet Zinsüberschuss, Provisionsüberschuss, Handelsergebnis, Ergebnis aus Finanzinstrumenten und Investment Properties, sonstiges betriebliches Ergebnis, Verwaltungsaufwand; Betriebsergebnis 12/2022 zuzüglich Zahlung Bundesgenussrecht in Höhe von EUR 19 Mio. in H2 2022 | 3) Werte 12/2022: IAS 8 Restatement

# 2 Volksbank Wien: Kontinuierliches Wachstum im Kundengeschäft fortgesetzt

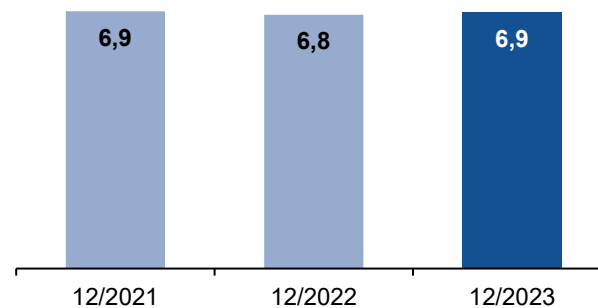
## Kundenforderungen<sup>1)</sup>

(EUR Mrd.)



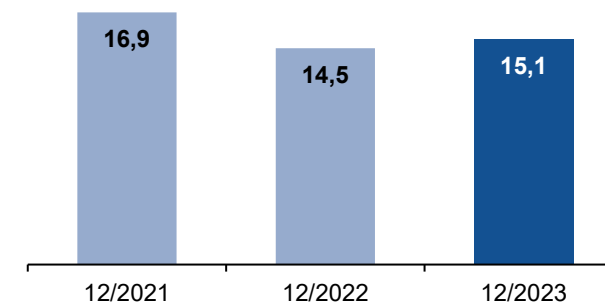
## Kundenverbindlichkeiten & Retail-Emissionen

(EUR Mrd.)

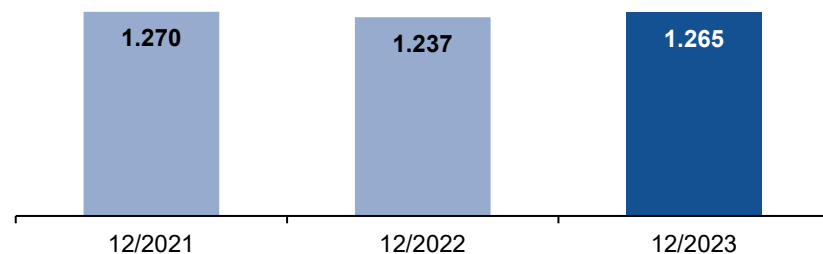


## Bilanzsumme<sup>2)</sup>

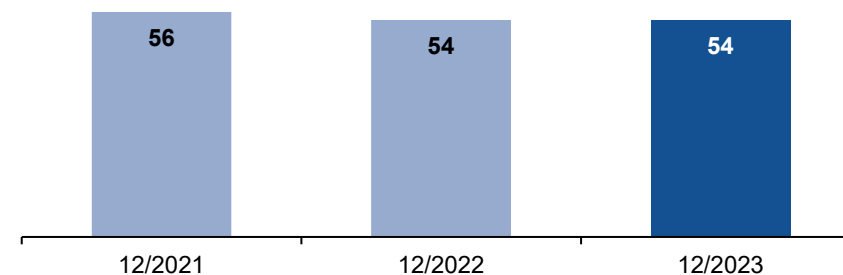
(EUR Mrd.)



## Anzahl Mitarbeiter (FTE)



## Anzahl Geschäftsstellen



1) Verteilung der Kredite auf fixe bzw. variable Verzinsung (inkl. Swaps) per 31.12.2023: 40% Fixzinskredite, 60% variabel verzinsten Kredite (per 31.12.2022: 42% Fixzinskredite, 58% variabel verzinst)

2) Bilanzsumme 12/2021 inkl. TLTRO in Höhe von EUR 2 Mrd. (TLTRO 2020: EUR 1,5 Mrd.)

# Inhalt

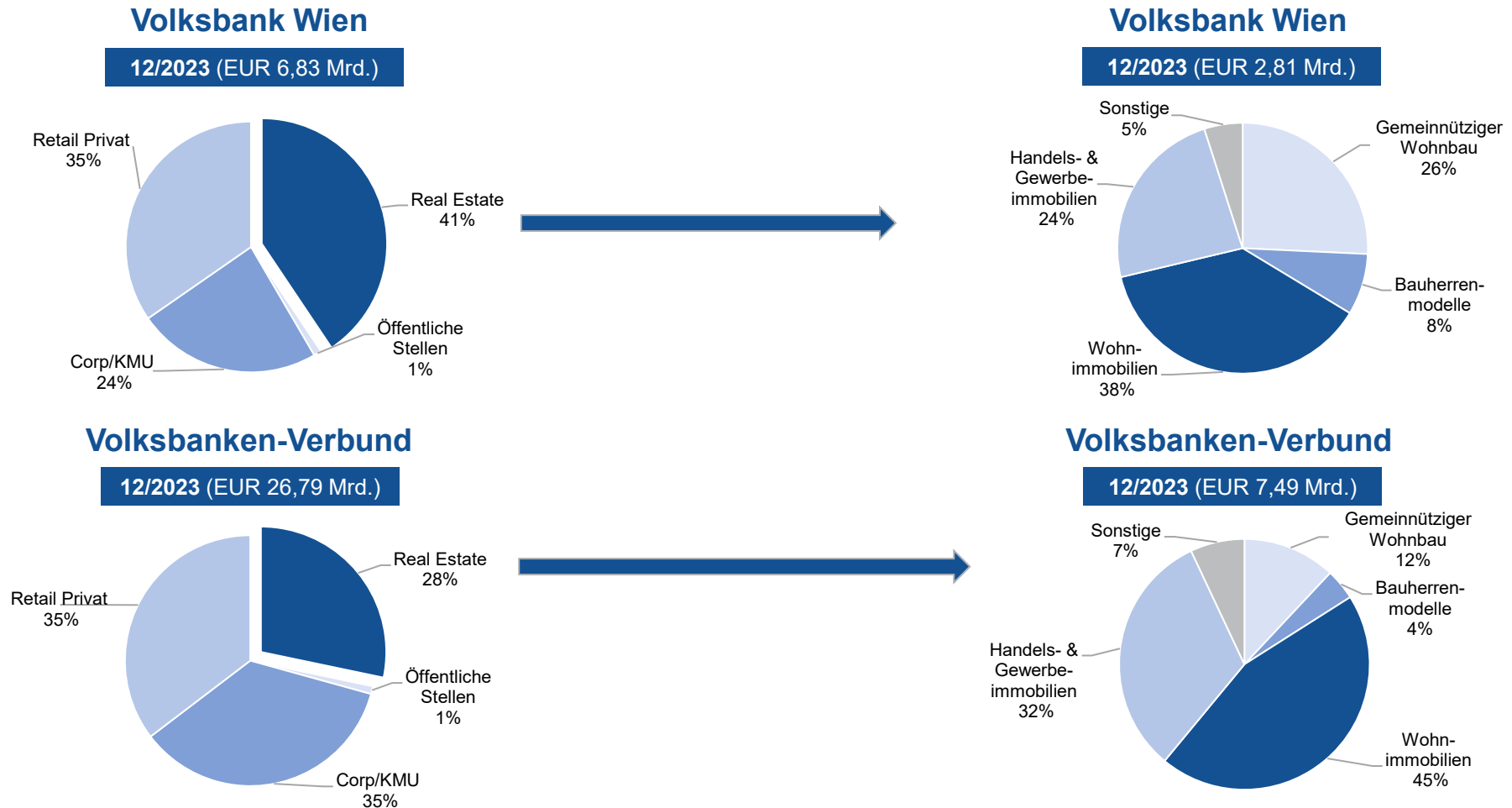
---

1	Überblick Volksbanken-Verbund
2	Ergebnisse und Kennzahlen 2023
<b>3</b>	<b>Aktivaqualität und Risikovorsorgen</b>
4	Kapital, Funding und Liquidität, MDA und ADI
5	Immobilienmarkt Österreich, Covered Bonds
6	Nachhaltigkeitsstrategie der Volksbank Wien
	Anhang: Struktur und Governance Verbund

# 3 Stabiles Kundengeschäft in Österreich mit Fokus auf Retail, KMU und Real Estate

Verteilung Kundenforderungen nach Segmenten<sup>1)</sup>

Verteilung des Real Estate Exposures<sup>1)</sup>

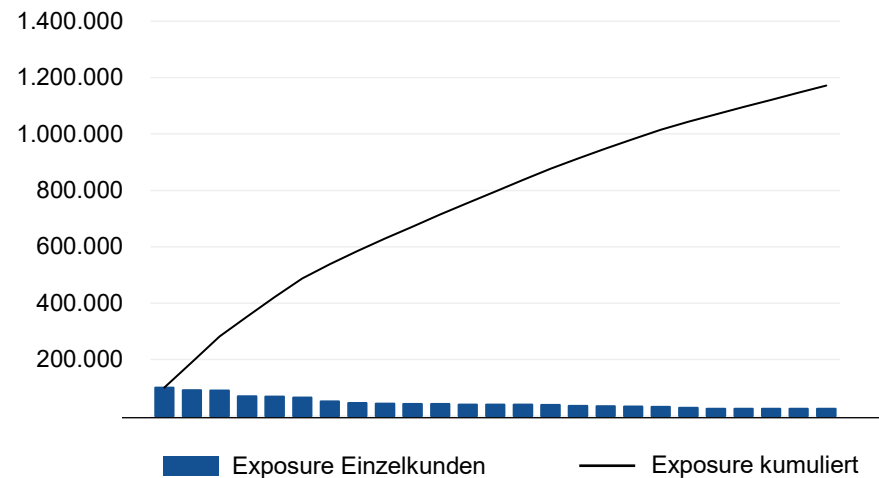


1) Kundenforderungen Basis Gesamtrahmen

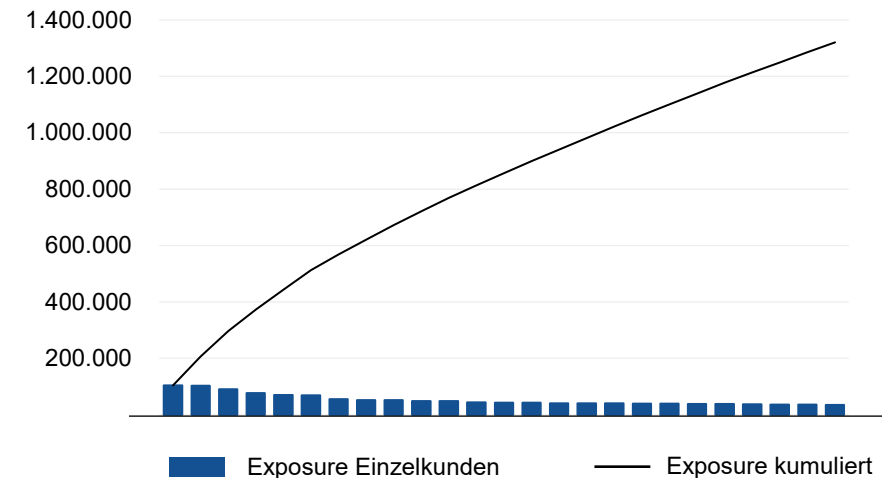
# 3 Granulare Kreditportfolien ohne Klumpenrisiken

## Top 25 Kundenforderungen<sup>1)</sup>

### Volksbank Wien (EUR Tsd.)



### Volksbanken-Verbund (EUR Tsd.)



Die Zusammensetzung der Kreditportfolien der Volksbank Wien und des Verbunds reflektieren den Fokus auf kleinteiliges Retail-Geschäft, die größten Einzel-Exposures sind niedrig und die Portfolien sind granular.

- Die **25 größten Exposures** summieren sich auf 4,9% (Verbund) bzw. 17,1% (Volksbank Wien)
- Die **größten Einzel-Exposures** belaufen sich auf 0,4% (Verbund) bzw. 1,5% (Volksbank Wien) der Kundenforderungen

1) Kundenforderungen Basis Gesamtrahmen



# 3 Aktuelles wirtschaftliches Umfeld und Auswirkungen auf das Kreditportfolio

---

Allgemein ist in den drei Hauptsegmenten im Volksbanken-Verbund derzeit folgende Marktentwicklung zu sehen:

## Privatkunden:

- Privatkunden Neukredite stagnierend - verursacht durch KIM-VO und Zinsniveau
- Umsetzung des neuen Wohnbaupakets in Österreich wird positive Markteffekte zeigen, aber mit Verzögerung
- Hohe Immobilienpreise – eingeschränkte Leistbarkeit – Nachfrageeinbruch sichtbar

## Corporate - KMU:

- Bauunternehmen – keine signifikanten Schwierigkeiten im Portfolio aktuell ersichtlich – allerdings sind die Auftragsstände stark rückläufig als deutliches Zeichen einer Marktabschwächung
- Tourismus – weiterhin stabil – Herausforderungen sind immer noch: Kosten u. Fachkräftemangel

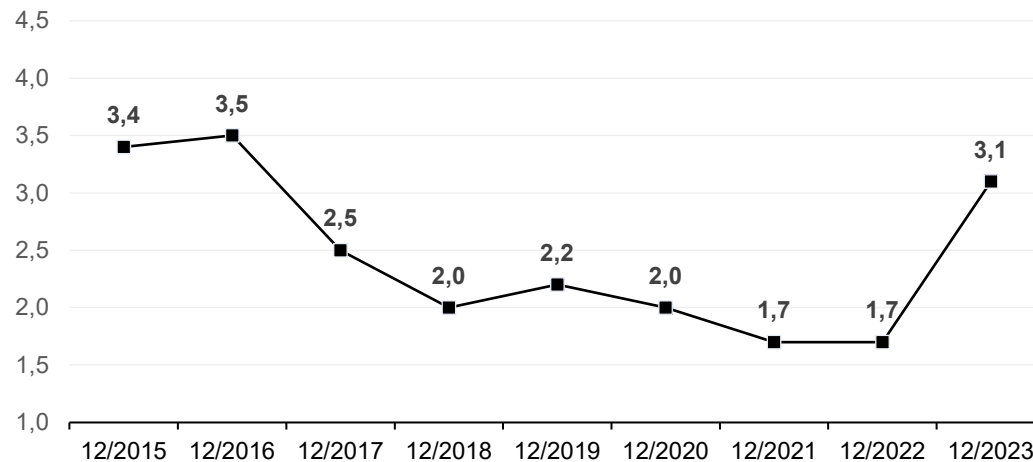
## Immobilien:

- Baupreiserhöhungen belasten den Markt, und es werden viel weniger Neuprojekte gestartet
- Dadurch ist in einigen Jahren mit einer deutlichen Knappheit an Immobilien zu rechnen
- Es gibt längere Verwertungszeiträume für bereits abgeschlossene Projekte

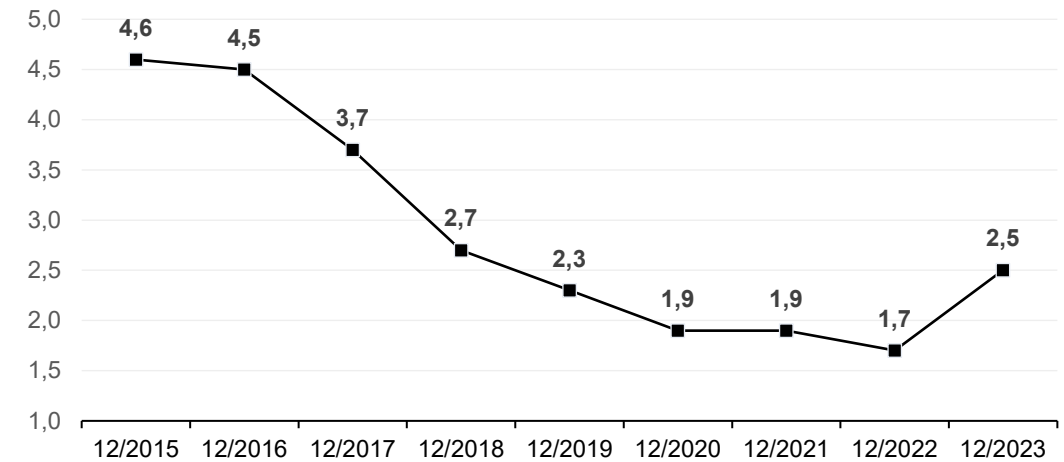
# 3 Immobilien-Exposure treibt Anstieg der NPL-Quoten

## Entwicklung der NPL-Quoten<sup>1)</sup>

### Volksbank Wien (%)



### Volksbanken-Verbund (%)



- Ein **verbundweiter Prozess zur Reduzierung notleidender Kredite** über ein optimiertes und standardisiertes Frühwarnsystem, ein verbessertes Mahnwesen und ein intensives Management gefährdeter Kredite wurde implementiert, was sowohl auf Ebene der Volksbank Wien als auch auf Verbundebene in den letzten Jahren zu einer deutlichen Reduktion der NPL-Quoten geführt hat.
- Der Anstieg der NPL-Quoten im Jahr 2023 ist im Wesentlichen auf den Ausfall einer geringen Anzahl größerer Exposures im Segment Real Estate zurückzuführen, bei denen aber ein sehr hoher Grad der Besicherung gegeben ist.
- Es gibt keine US-CRE Exposures.

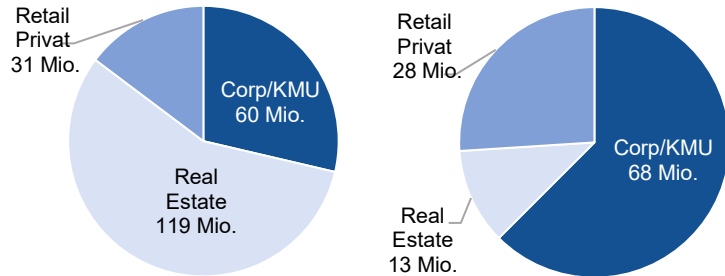
1) Kundenforderungen Basis Gesamtrahmen

# 3 Verteilung der NPLs

## Non-performing Loans gesamt<sup>1)</sup>

### Volksbank Wien

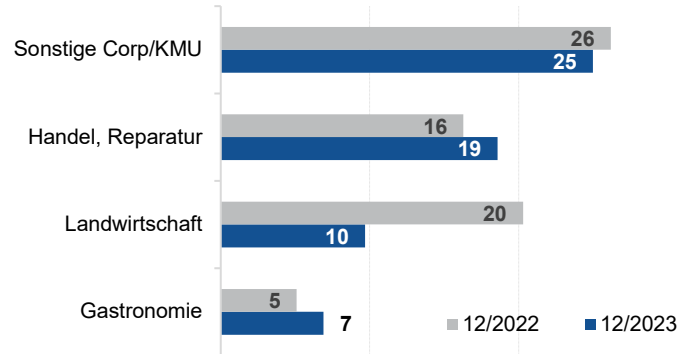
12/2023 (EUR 210 Mio.) / 12/2022 (EUR 109 Mio.)



## NPLs Corp/KMU<sup>1)</sup>

### Volksbank Wien

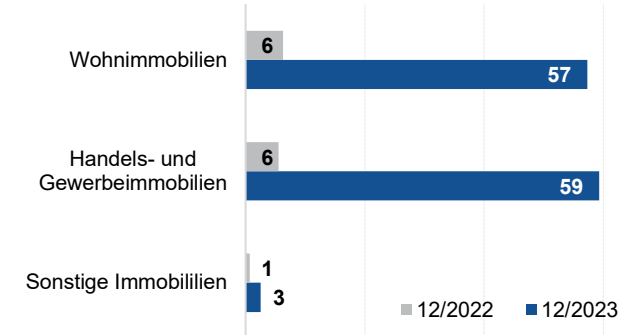
12/2023 (EUR 60 Mio.) / 12/2022 (EUR 68 Mio.)



## NPLs Real Estate<sup>1)</sup>

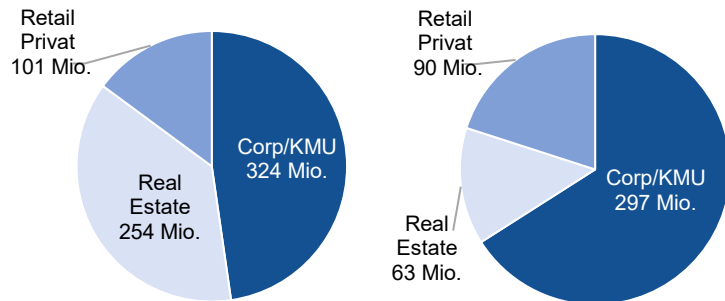
### Volksbank Wien

12/2023 (EUR 119 Mio.) / 12/2022 (EUR 13 Mio.)



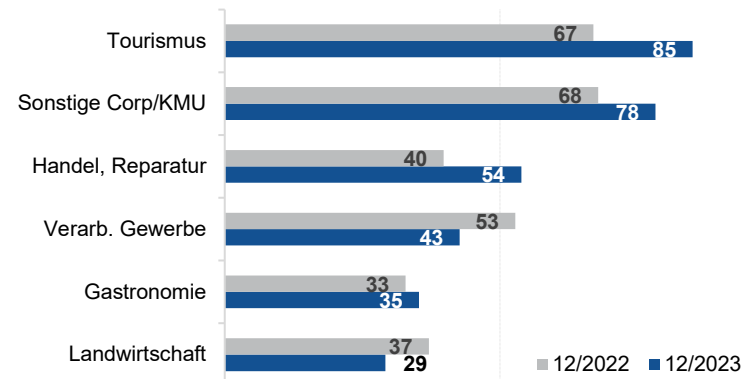
## Volksbanken-Verbund

12/2023 (EUR 680 Mio.) / 12/2022 (EUR 451 Mio.)



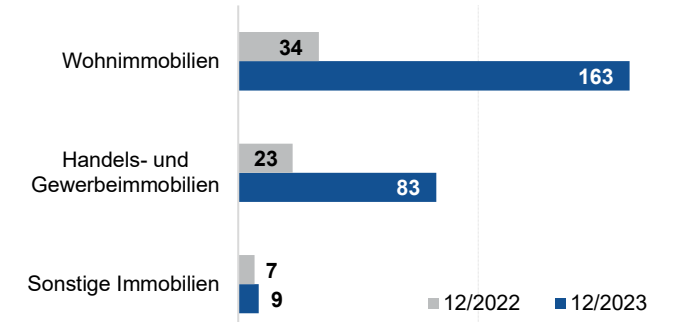
## Volksbanken-Verbund

12/2023 (EUR 324 Mio.) / 12/2022 (EUR 297 Mio.)



## Volksbanken-Verbund

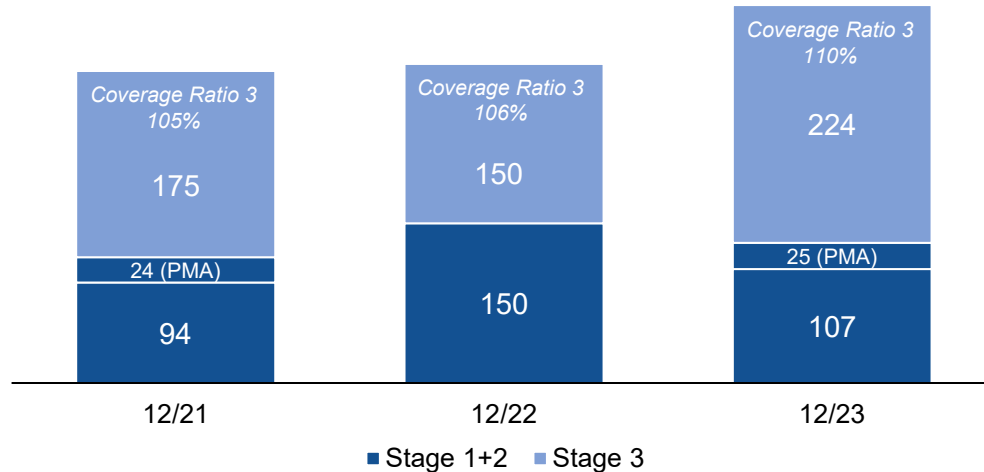
12/2023 (EUR 254 Mio.) / 12/2022 (EUR 63 Mio.)



1) Kundenforderungen Basis Gesamtrahmen

# 3 Verbund: Entwicklung der Risikovorsorgen

## Bestand Risikovorsorgen (EUR Mio.)



## Bestand Risikovorsorgen

- Angemessene Stage 3 Risikovorsorgen in Höhe von EUR 224 Mio. führen zu einer NPL-Deckung in Form der **Coverage Ratio 3** (Risikovorsorgen plus Kreditsicherheiten nach Haircuts) von **110%**, damit liegt die Coverage Ratio 3 deutlich über dem internen Zielwert von >104%.
- Der Bestand an **Post-Model-Adjustments** (PMA) beträgt per 31.12.2023 **EUR 25 Mio.** (im Jahr 2022 wurden keine PMAs gebildet). Die PMAs wurden aufgrund der aktuellen Entwicklung am Immobilienmarkt und wegen Unsicherheiten in den makroökonomischen Prognosen gebildet.

## Risikovorsorgen G&V (EUR Mio.)

Verbund	FY 2021	FY 2022	FY 2023
Stage 1+2	72	-39	6
Stage 3	12	17	-70
Sonstige <sup>1)</sup>	6	-9	-1
<b>Gesamt</b>	<b>89</b>	<b>-31</b>	<b>-65</b>
<b>Gesamt (in bp)</b>	<b>35</b>	<b>-12</b>	<b>-24</b>

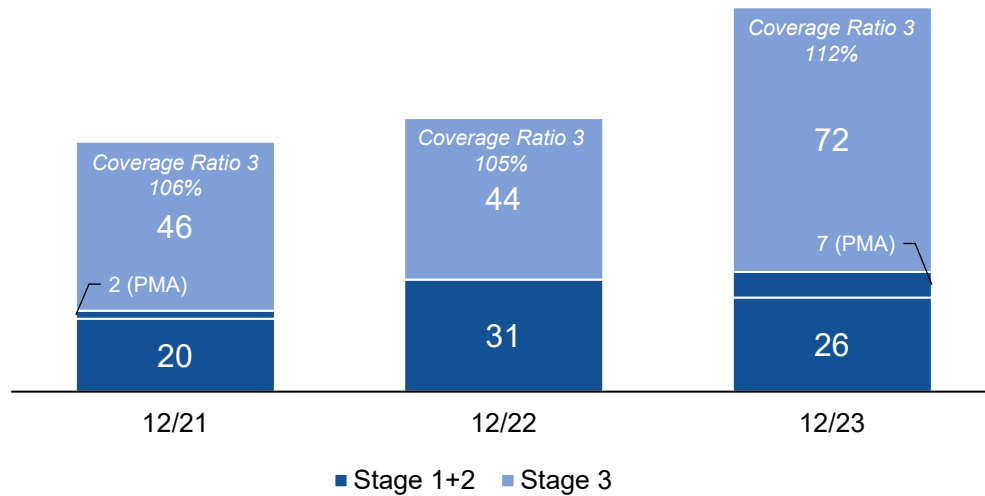
## Risikovorsorgen GuV

- Die gesamten **Risikokosten GuV** des Volksbanken-Verbunds belaufen sich per 31.12.2023 auf **EUR -65 Mio.**
- Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr ist auf Kreditausfälle (**Stage 3 Risikovorsorgen: EUR -70 Mio.**) einzelner Finanzierungen im Real Estate Segment infolge der aktuellen adversen Entwicklungen am Immobilienmarkt (insbesondere aufgrund von Inflation, gestiegenen Baukosten, gestiegenen Zinsen, Verzögerungen bei Abverkäufen, etc.) zurückzuführen.

<sup>1)</sup> Direktabschreibungen, Erträge aus dem Eingang abgeschriebener Forderungen, Bewertungsergebnis Modification/Derecognition, Risikovorsorgen für das Wertpapiergeschäft

# 3 Volksbank Wien: Entwicklung der Risikovorsorgen

## Bestand Risikovorsorgen (EUR Mio.)



## Bestand Risikovorsorgen

- Die **Coverage Ratio 3** der Volksbank Wien liegt mit **112%** per 31.12.2023 deutlich über dem internen Zielwert von >104%.
- Wie im Verbund wurde auch in der VB Wien beschlossen, aufgrund der aktuellen Entwicklung bei Kommerz-Immobilien Post-Model-Adjustments zu bilden. Der Bestand an **Post-Model-Adjustments** in der **VB Wien** beläuft sich per 31.12.2023 auf **EUR 7 Mio.**

## Risikovorsorgen GuV (EUR Mio.)

VB Wien	FY 2021	FY 2022	FY 2023
Stage 1+2	11	-10	5,1
Stage 3	3	-1	-28,3
Sonstige <sup>1)</sup>	2	1	-0,2
<b>Gesamt</b>	<b>17</b>	<b>-10</b>	<b>-23,5</b>
<b>Gesamt (in bp)</b>	<b>26</b>	<b>-14</b>	<b>-42</b>

## Risikovorsorgen GuV

- Die gesamten **Risikokosten GuV** der Volksbank Wien betragen per 31.12.2023 **EUR -24 Mio.**
- Wie auf Verbundebene ist der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr auf Kreditausfälle (**Stage 3 Risikovorsorgen: EUR -28 Mio.**) einzelner Finanzierungen im Real Estate Segment zurückzuführen.

<sup>1)</sup> Direktabschreibungen, Erträge aus dem Eingang abgeschriebener Forderungen, Bewertungsergebnis Modification/Derecognition, Risikovorsorgen für das Wertpapiergeschäft

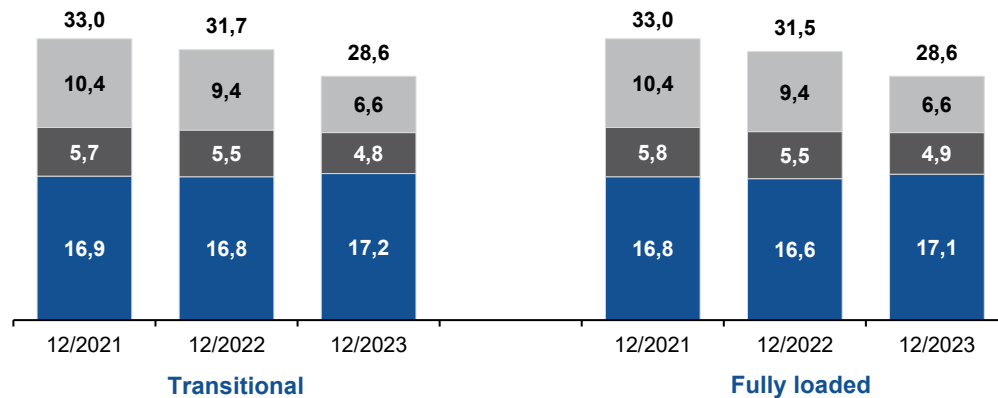
# Inhalt

---

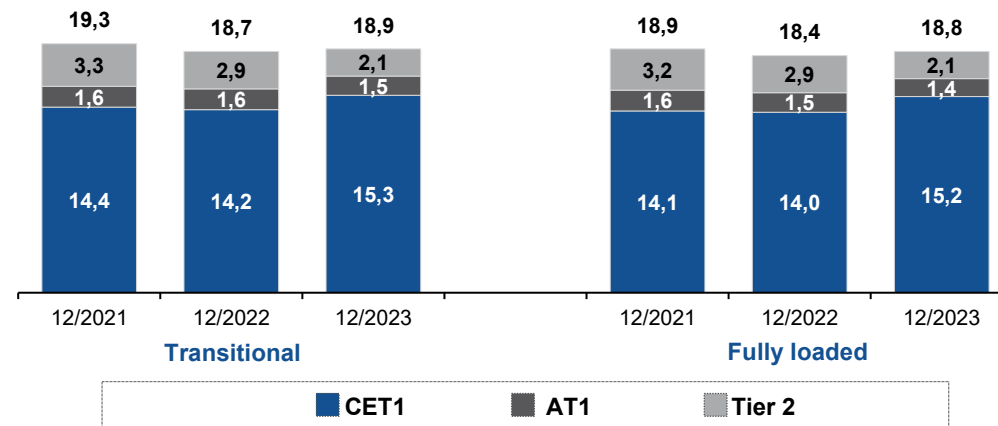
1	Überblick Volksbanken-Verbund
2	Ergebnisse und Kennzahlen 2023
3	Aktivaqualität und Risikovorsorgen
<b>4</b>	<b>Kapital, Funding und Liquidität, MDA und ADI</b>
5	Immobilienmarkt Österreich, Covered Bonds
6	Nachhaltigkeitsstrategie der Volksbank Wien
	Anhang: Struktur und Governance Verbund

# 4 Kapitalquoten übersteigen Anforderungen deutlich

## Kapitalquoten Volksbank Wien (%)



## Kapitalquoten Verbund (%)



- **SREP-Quoten per 31.12.23:** CET1 Säule 1 Anforderung 4,50%, Säule 2 Erfordernis (Pillar 2 Requirement, P2R) 2,50%, Kapitalerhaltungspuffer 2,50%, Systemrisikopuffer 0,50%, systemrelevante Institute Puffer 0,75%, antizyklischer Kapitalpuffer 0,04%, Säule 2 Kapitalempfehlung (Pillar 2 Guidance, P2G) 1,25%.
- In 2024 sinkt das Pillar 2 Requirement von 2,50% auf 2,25%. Der systemrelevante Institute Puffer erhöht sich um 0,15%P auf 0,90%.
- Die **effektive CET1 Kapitalanforderung** (exkl. P2G) liegt bei **10,7%** und inkludiert ein CET1 Erfordernis für die P2R in Höhe von 1,41%<sup>1)</sup> sowie das erforderliche CET1 zur Deckung des AT1 / Tier 2 Shortfalls von 1,0%<sup>2)</sup>.
- Die **Gesamtkapitalanforderung per 31.12.2023 beträgt 14,29%** (exkl. P2G)
- Die Volksbank Wien als Zentralorganisation des Verbunds muss auf Basis der konsolidierten Lage der Volksbank Wien AG zusammen mit ihren angeschlossenen Instituten, die gemeinsam den Volksbanken-Verbund bilden, die **SREP-Anforderungen** erfüllen.
- Die **MREL-Anforderung in Höhe von 27,32%** (inkl. 3,95% Combined Buffer Requirement, das Subordination Requirement ist 0) ist ebenfalls auf Verbundebene anwendbar. Die MREL-Anforderung wird derzeit bereits erfüllt, bis Ende 2024 wird ein Management Puffer aufgebaut. Für 2024 erwartet der Verbund eine geringere MREL-Anforderung, da die Abwicklungsbehörde einen Wechsel in der primären Abwicklungsstrategie vorsehen wird.
- **Risk-weighted Assets per 12/2023**
  - Verbund RWAs: **EUR 15,2 Mrd.** (90% Kreditrisiko)
  - Volksbank Wien RWAs: **EUR 4,5 Mrd.** (85% Kreditrisiko)

1) CET1 Erfordernis für P2R 1,41%: 56,25% von 2,5%

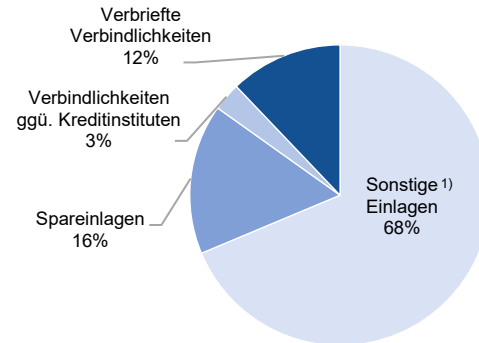
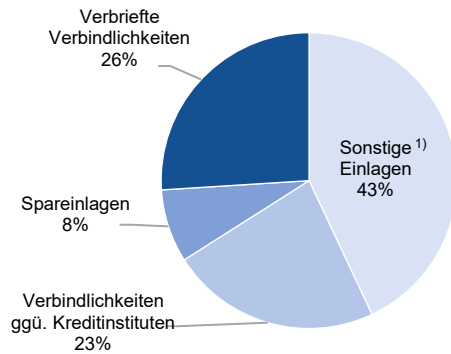
2) Die VBW hat angekündigt, die bestehende AT1 Emission (EUR 220 Mio.) zu kündigen, dies vergrößert den bestehenden AT1 Shortfall entsprechend

# 4 Funding Struktur und Tilgungsprofil

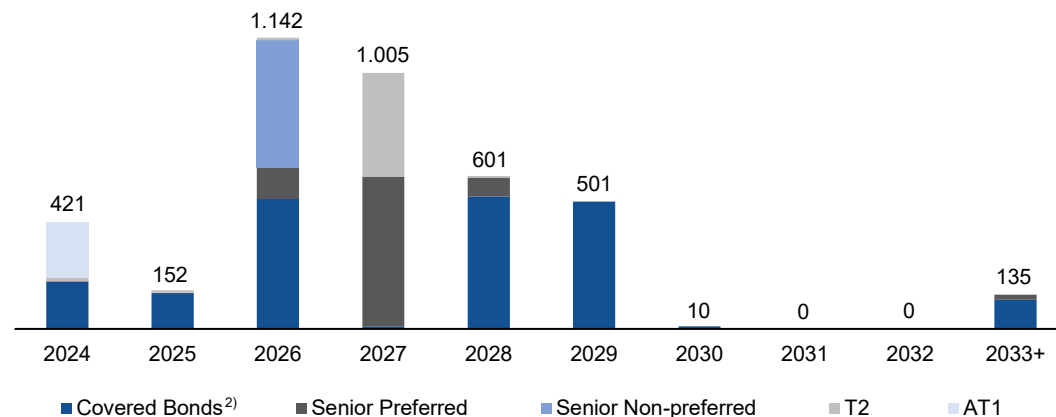
## Zusammensetzung Funding per 12/2023

**Volksbank Wien: EUR 12,8 Mrd.**

**Verbund: EUR 26,3 Mrd.**



## Tilgungsprofil Verbundemissionen per 12/2023 (EUR Mio.)



1) Sonstige Einlagen: Giroeinlagen, Termineinlagen

2) Neben den hier dargestellten am Markt platzierten Covered Bonds wurden Covered Bonds in einem Volumen von ca. EUR 1,2 Mrd. bei der EZB als Collateral hinterlegt

- **Mit einem Anteil von ca. 84% dominieren Kundeneinlagen** die Funding Struktur des Verbunds, der Wholesale Funding Bedarf ist gering.
- **Volumen der Kundeneinlagen** per 31.12.2023:
  - **Verbund:** Spareinlagen EUR 4,2 Mrd., sonstige Einlagen (inkl. Termineinlagen) EUR 18,0 Mrd., Retail-Emissionen EUR 0,4 Mrd.
  - **VBW:** Spareinlagen EUR 1,0 Mrd., sonstige Einlagen (inkl. Termineinlagen) EUR 5,5 Mrd., Retail-Emissionen EUR 0,4 Mrd.
- Das Volumen der **gesicherten Einlagen** beträgt per 31.12.2023:
  - **Verbund:** EUR 14,3 Mrd. (12/2023: ca. 970 Tsd. Mio. Kunden)
  - **VBW:** EUR 4,0 Mrd. (12/2023: ca. 299 Tsd. Kunden)
- Mitgliedsinstitute sind verpflichtet, **überschüssige Liquidität bei der Zentralorganisation zu halten.**
- Der Volksbanken-Verband hat mit zwei Tranchen in einem Gesamtvolumen von EUR 3,5 Mrd. am **TLTRO III Programm der EZB** teilgenommen, diese Mittel wurden bei der EZB hinterlegt. Nach Rückzahlungen in Höhe von insgesamt EUR 2,9 Mrd. beläuft sich das TLTRO III Funding aktuell noch auf **EUR 0,6 Mrd.**
- **Leverage Ratio** per 12/2023: **8,1%** (Verbund) bzw. **7,9%** (VBW).
- Die **Loan Deposit Ratios** liegen per 12/2023 bei **105,3%** (Verbund) bzw. **91,9%** (Volksbank Wien).
- Der Verbund verfügt über ein **Covered Bond Programm** mit hypothekarisch besicherten Krediten der regionalen Volksbanken im Deckungsstock.
- Damit kann durch die **Emission von Covered Bonds, die von Moody's mit einem Aaa Rating** bewertet sind, langfristige Liquidität geschaffen werden.

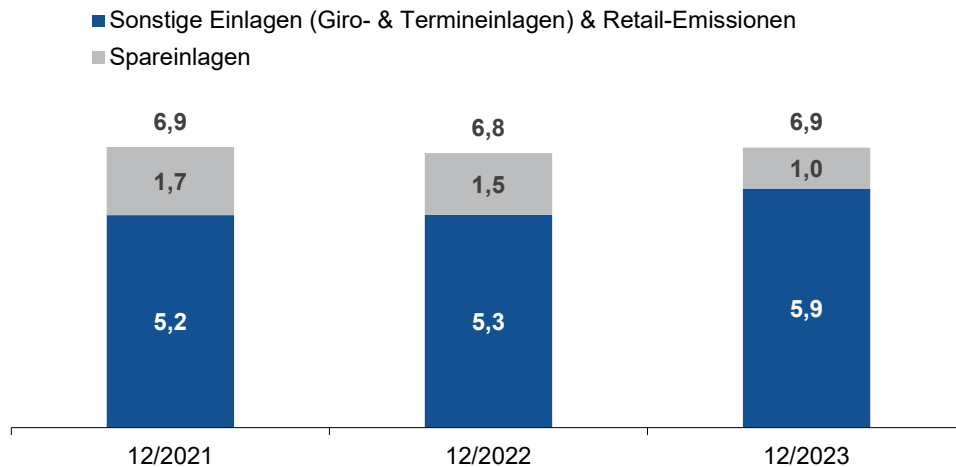


# 4 Verbund und VBW: Verbindlichkeiten gegenüber Kunden

## Entwicklung Spareinlagen, sonstige Einlagen & Retail-Emissionen

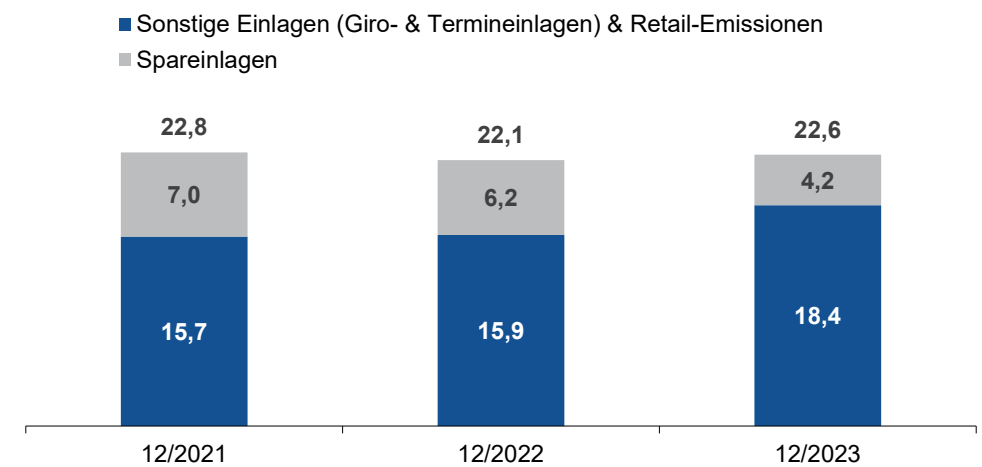
### Volksbank Wien

(EUR Mrd.)



### Volksbanken-Verbund

(EUR Mrd.)



- Im Geschäftsjahr 2023 zeigte sich eine **deutliche Umschichtung** von ungebundenen Giro- und Spareinlagen in höher verzinsten Produkten (vorwiegend Termineinlagen und Onlinesparen).
- Die **Primärmittel der Primärbanken**<sup>1)</sup> waren im Jahr 2023 stabil (+ EUR 94 Mio.), der **Nettoabsatz der Primärbanken von Volksbank Wien Retail-Emissionen** betrug EUR 373 Mio.
- Die **Verzinsung der Primärmittel** ist im Jahresverlauf 2023 auf 1,3% gestiegen, im Dezember 2023 betrug das Einlagen-Beta 34%<sup>2)</sup>.

1) Primärbanken: Regionale Volksbanken (inkl. VBW Retail, exkl. VBW ZO) und Ärzte- und Apothekerbank

2) Verhältnis durchschnittlicher Zinssatz zu 3-Monats-Euribor

# 4 Volksbank Wien: Available distributable items (ADIs)<sup>1)</sup>

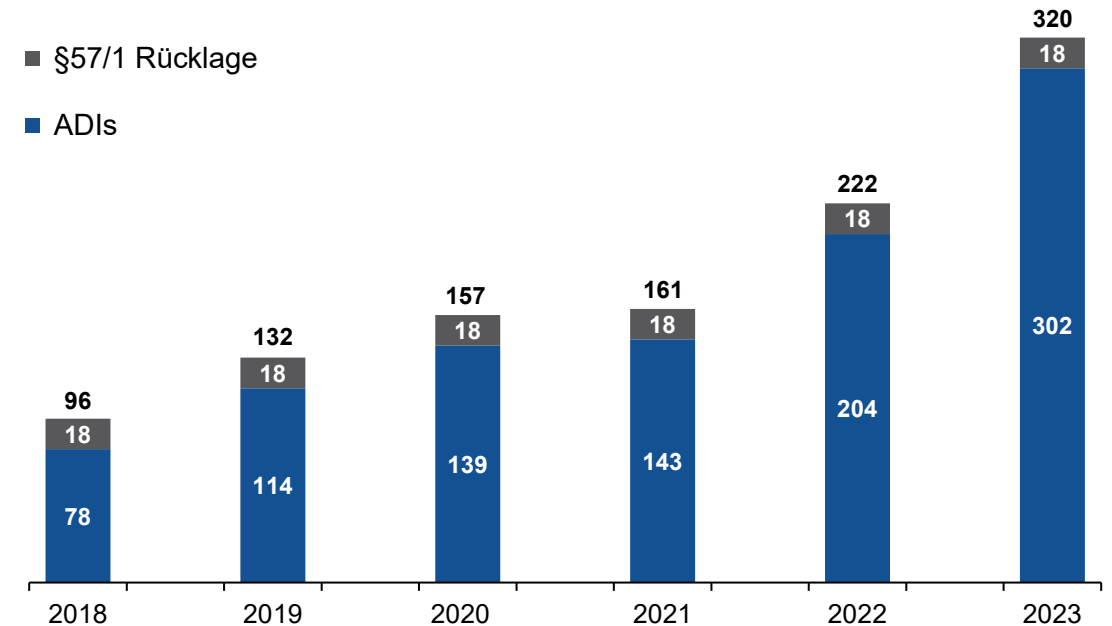
## Available Distributable Items der Volksbank Wien

- Dividenden und diskretionäre Zahlungen unterliegen **regulatorischen Bestimmungen** und sind von **Ergebnissen und ADIs (verfügbaren ausschüttungsfähigen Positionen)** abhängig.
- Verfügbare ausschüttungsfähige Positionen werden auf Basis des **unkonsolidierten UGB Jahresabschlusses der Volksbank Wien** ermittelt.
- **ADIs der Volksbank Wien** betragen per 31.12.2023 **EUR 301,6 Mio.**
- Der **UGB Jahresüberschuss 2023 in Höhe von EUR 101,3 Mio.** ist in den ADIs per 12/2023 bereits enthalten.

## § 57/1 BWG Rücklage<sup>2)</sup>

- Die Volksbank Wien verfügt über eine **§ 57/1 BWG-PWB Rücklage** in Höhe von **EUR 17,9 Mio.**, die zur Deckung potenzieller Risikokosten oder durch Auflösung zur Generierung von Erträgen verwendet werden kann.

## ADIs und §57/1 BWG Rücklage (EUR Mio.)

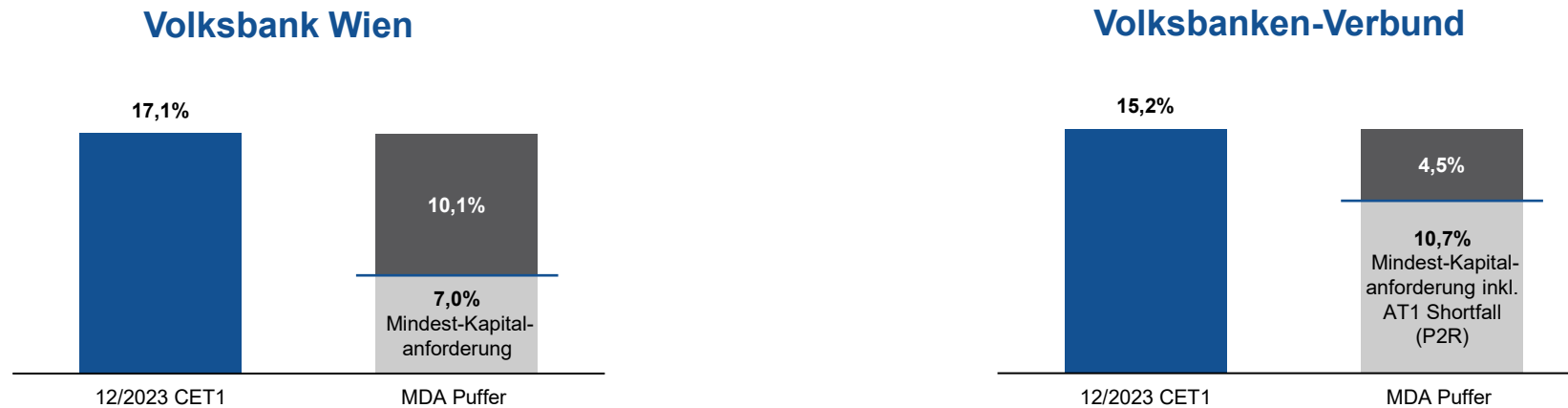


1) Available distributable items (ausschüttungsfähige Positionen) gem. § 4 (1) (128) CRR

2) (Freiwillige) Reserve gem. § 57/1 BWG, Auflösung der Reserve erfordert einen Vorstandsbeschluss, Quelle: Interne Berechnung der VBW

# 4 Maximum Distributable Amount (MDA)

## Maximum Distributable Amount (fully loaded)



- Die **effektive CET1 Anforderung** (exkl. P2G) des Volksbanken-Verbundes ist **10,7%** und inkludiert eine CET1 Anforderung für das P2R von 1,41% (56,25% von 2,5%), sowie notwendiges CET1 für den AT1 / Tier 2 Shortfall von 1,0% (fully loaded).
- Die Volksbank Wien hat am 1.3.2024 angekündigt, die bestehende AT1 Emission (EUR 220 Mio.) zu kündigen. Dies vergrößert den bestehenden AT1 Shortfall entsprechend.
- Auf Ebene der Volksbank Wien besteht kein AT1 / Tier 2 Shortfall.
- Pillar 2 Requirement, Systemischer Risikopuffer und OSI-Puffer (other systemically important institutions) Anforderungen sind nur auf konsolidierter Ebene des Volksbanken-Verbundes anzuwenden.

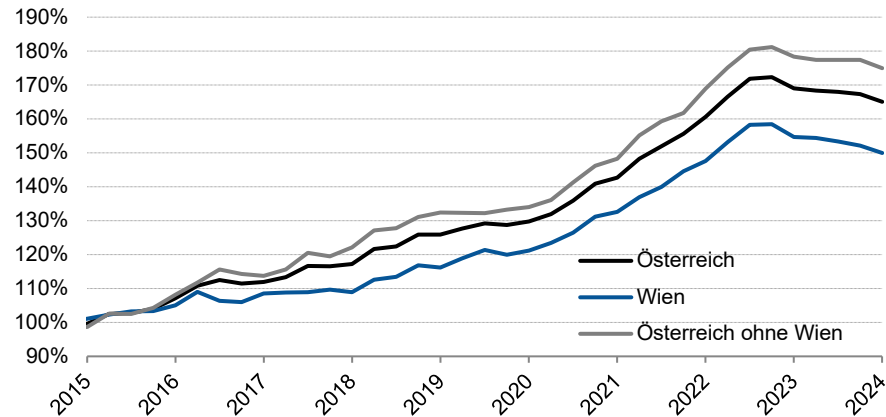
# Inhalt

---

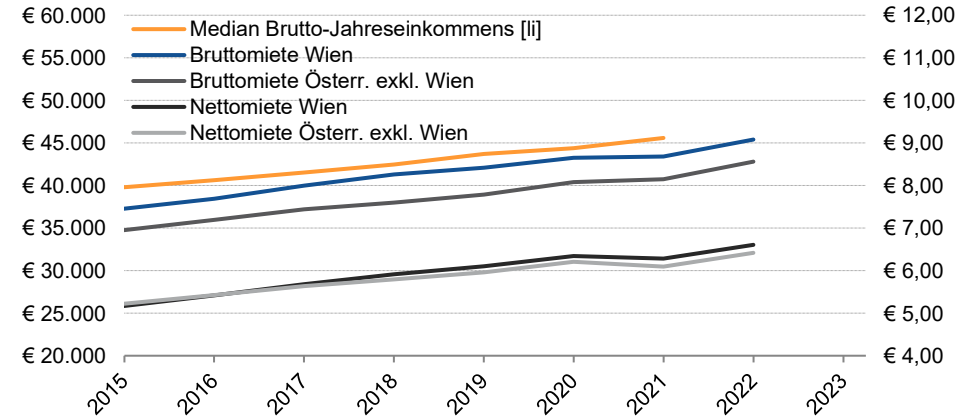
1	Überblick Volksbanken-Verbund
2	Ergebnisse und Kennzahlen 2023
3	Aktivaqualität und Risikovorsorgen
4	Kapital, Funding und Liquidität, MDA und ADI
<b>5</b>	<b>Immobilienmarkt Österreich, Covered Bonds</b>
6	Nachhaltigkeitsstrategie der Volksbank Wien
	Anhang: Struktur und Governance Verbund

# 5 Immobilienmarkt Österreich

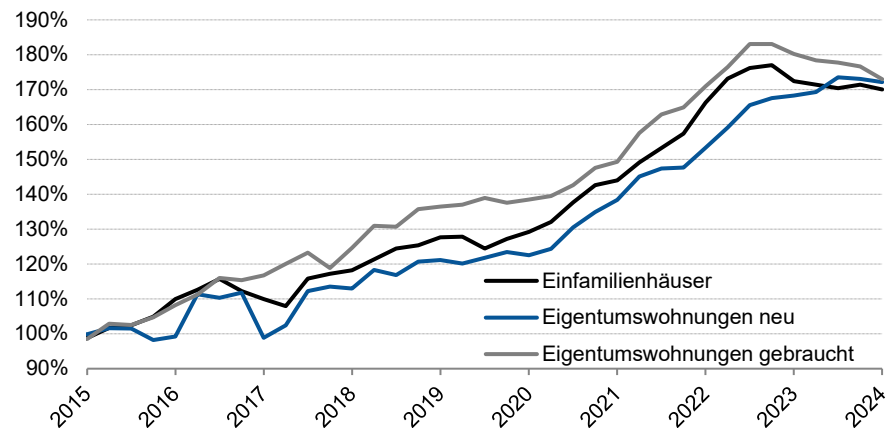
### Immobilienpreise Österreich<sup>1)</sup>



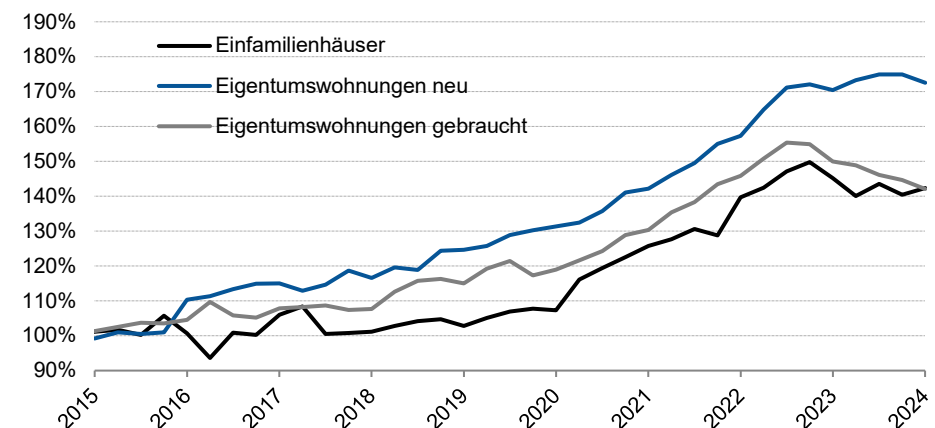
### Medianeinkommen & Mieten<sup>2)</sup>



### Immobilienpreise Österreich ohne Wien<sup>1)</sup>



### Immobilienpreise Wien<sup>1)</sup>



1) OeNB „Immobilienpreisindex“

2) Statistik Austria

# 5 Covered Pool: Übersicht

## Volumen & Stück

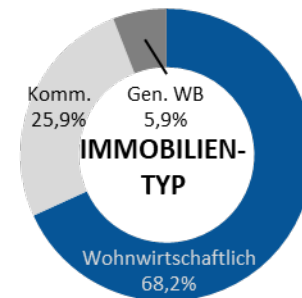
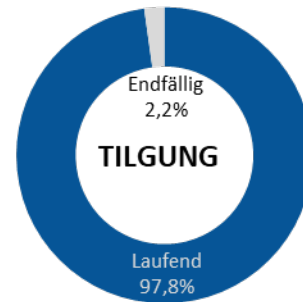
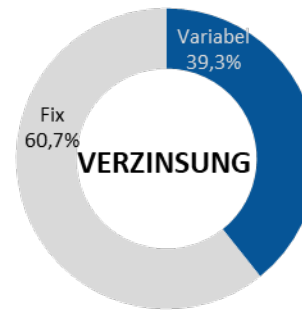
Gesamtvolumen [Mio.]	5.229
Ausstehende Emissionen [Mio.]	3.196
Überdeckung	63,62%
Anzahl Kredite	37.113
Anzahl Schuldner	31.251
Ø Volumen pro Finanzierung [TEUR]	140,90
Finanzierungen in Österreich	100%
Anteil der 10 größten Finanzierungen	1,14%

per 31.12.2023

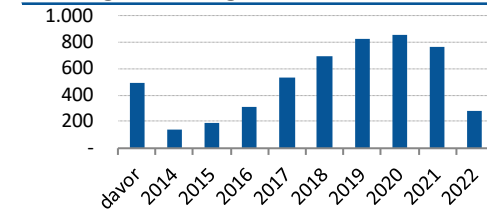
## Moody's Kennzahlen

Pool Rating	Aaa
CR Assessment	A1(cr)
Deposit Rating	baa1
TPI Payment Indicator	Probable-High
TPI Leeway	3 Notches
OC consistent with current rating	10,5%
Collateral Score	6,6% / 6,6%
Gew. LTV (indiziert / unindiziert)	56,7% / 63,9%
Gew. bisherige Laufzeit [Monate]	62
Gew. Restlaufzeit [Monate]	228

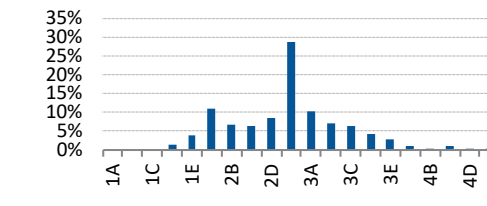
per 30.09.2023



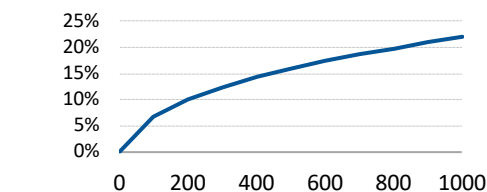
## Kreditgewährung



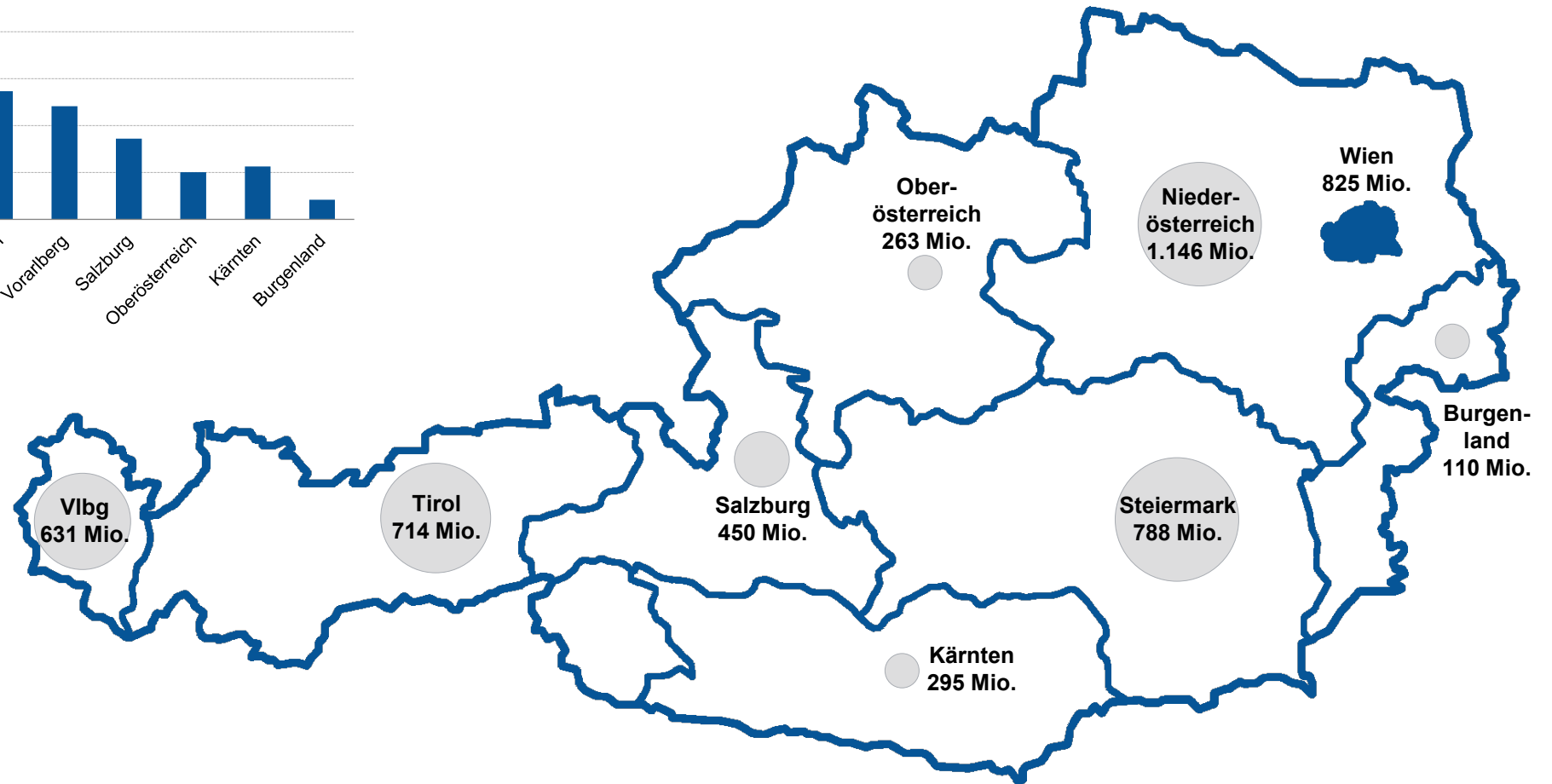
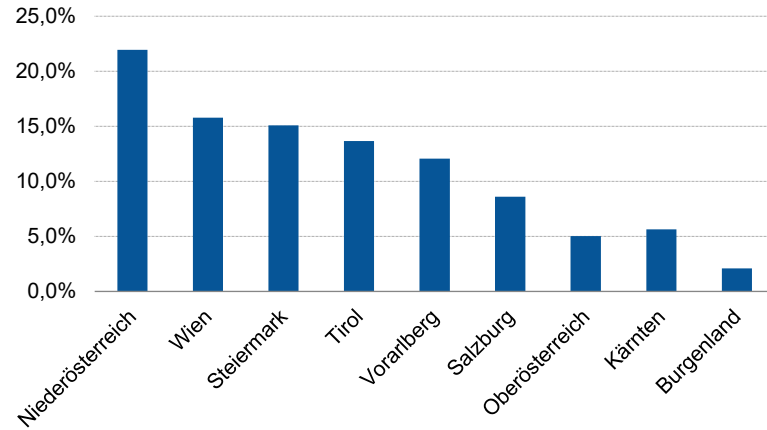
## Ratingverteilung



## Portfoliogrannularität



# 5 Covered Pool: Regionale Verteilung



Quelle: ATT Covered Bond Report 12/2023 / Moody's Covered Bond Report 09/2023 (verfügbar auf: [www.volksbankwien.at/investoren](http://www.volksbankwien.at/investoren))

# 5 Covered Pool: Verteilung Real Estate

	CRE				RRE				Gesamt				
	Anzahl Kredite	Deckungswert	Durchschn. LTV	Anteil	Anzahl Kredite	Deckungswert	Durchschn. LTV	Anteil	Anzahl Kredite	Deckungswert	Durchschn. LTV	Anteil	Kumul. Anteil
Einfamilienhaus	493	93.546.760	53,9%	1,8%	16.782	1.879.464.559	53,4%	36,0%	17.275	1.973.011.319	53,4%	37,7%	37,7%
Wohnung	489	89.618.995	60,1%	1,7%	10.103	1.065.765.611	55,0%	20,4%	10.592	1.155.384.606	55,4%	22,1%	59,8%
Mehrfamilienhaus	836	596.274.564	64,3%	11,4%	2.852	367.899.494	52,0%	7,0%	3.688	964.174.058	59,6%	18,4%	78,3%
Beherbergungsimmoblie	495	168.420.882	52,2%	3,2%	6	2.139.496	48,2%	0,0%	501	170.560.378	52,2%	3,3%	81,5%
Gewerbe-/Industriemoblie	522	169.985.463	58,1%	3,3%	13	1.845.740	39,4%	0,0%	535	171.831.203	57,9%	3,3%	84,8%
Reihenhaus	26	7.674.533	74,8%	0,1%	1.038	140.999.053	61,3%	2,7%	1.064	148.673.586	62,0%	2,8%	87,7%
Wohn-/Geschäftshaus	221	80.774.829	77,1%	1,5%	380	62.059.783	63,8%	1,2%	601	142.834.612	71,3%	2,7%	90,4%
Land-/Forstwirtschaftliche Immobilie (bebaut)	776	111.513.902	44,5%	2,1%	6	1.207.921	52,6%	0,0%	782	112.721.823	44,6%	2,2%	92,6%
Büroimmoblie	172	76.143.514	71,8%	1,5%	3	497.838	57,5%	0,0%	175	76.641.352	71,7%	1,5%	94,0%
Handelsimmoblie	132	65.177.848	66,0%	1,2%	3	345.141	48,8%	0,0%	135	65.522.988	65,9%	1,3%	95,3%
Land-/Forstwirtschaftliche Immobilie (unbebaut)	443	53.472.127	45,3%	1,0%	3	212.928	58,5%	0,0%	446	53.685.055	45,4%	1,0%	96,3%
Wohnbaugrundstück	34	11.570.734	62,4%	0,2%	221	29.930.926	51,6%	0,6%	255	41.501.661	54,6%	0,8%	97,1%
Gastronomieimmoblie	128	33.673.025	61,9%	0,6%	3	584.189	75,2%	0,0%	131	34.257.214	62,1%	0,7%	97,8%
Logistikimmoblie	54	32.732.360	64,7%	0,6%	2	426.149	61,9%	0,0%	56	33.158.509	64,7%	0,6%	98,4%
Sozialimmoblie	15	20.073.554	78,3%	0,4%	9	2.029.778	66,2%	0,0%	24	22.103.332	77,2%	0,4%	98,8%
Wohnheim	26	21.226.354	64,9%	0,4%	-	-	-	0,0%	26	21.226.354	64,9%	0,4%	99,2%
Gewerbe-/Industriegrundstück	28	9.750.824	59,0%	0,2%	-	-	-	0,0%	28	9.750.824	59,0%	0,2%	99,4%
Freizeitimmoblie	13	8.832.440	51,9%	0,2%	2	228.121	21,2%	0,0%	15	9.060.561	51,1%	0,2%	99,6%
Immobilie zur Energieerzeugung	22	5.435.147	37,7%	0,1%	2	1.196.406	73,0%	0,0%	24	6.631.553	44,1%	0,1%	99,7%
Kleingartenhaus	2	1.433.302	41,2%	0,0%	45	4.907.780	64,3%	0,1%	47	6.341.082	59,1%	0,1%	99,8%
PKW Abstellplatz	6	1.131.469	64,6%	0,0%	36	4.136.655	62,6%	0,1%	42	5.268.124	63,1%	0,1%	99,9%
Wohnbaugrundstück für Mehrwohnhäuser	3	1.846.387	26,0%	0,0%	-	-	-	0,0%	3	1.846.387	26,0%	0,0%	100,0%
öffentliches Gebäude	4	1.623.978	42,3%	0,0%	-	-	-	0,0%	4	1.623.978	42,3%	0,0%	100,0%
Infrastrukturimmoblie	11	1.244.570	51,3%	0,0%	-	-	-	0,0%	11	1.244.570	51,3%	0,0%	100,0%



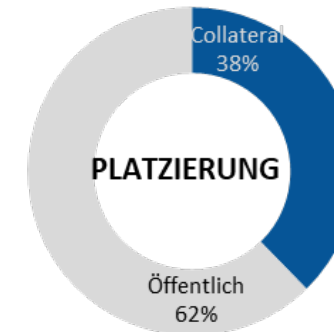
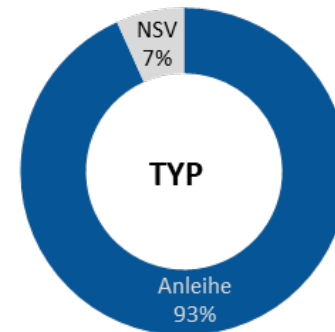
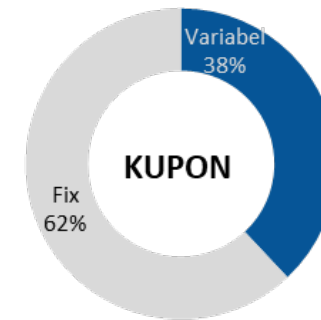
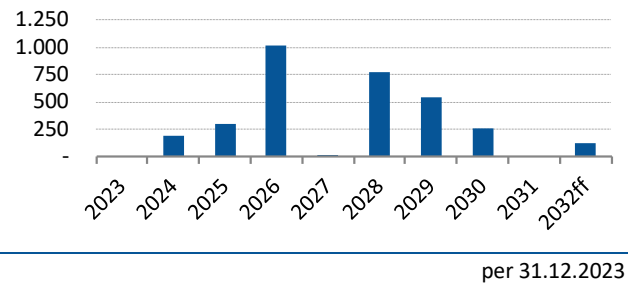
# 5 Covered Bond Liabilities

## Emissionen

Gesamtvolumen [Mio.]	3.196
<i>davon als Collateral verwendet [Mio.]</i>	<i>1.205</i>
Anzahl an Emissionen	23
<i>davon kündbar</i>	<i>1</i>
Ø Emissionsgröße [Mio.]	139
Gew. Restlaufzeit [Jahre]	3,92

per 31.12.2023

## Tilgungsprofil



# Inhalt

---

1	Überblick Volksbanken-Verbund
2	Ergebnisse und Kennzahlen 2023
3	Aktivaqualität und Risikovorsorgen
4	Kapital, Funding und Liquidität, MDA und ADI
5	Immobilienmarkt Österreich, Covered Bonds
<b>6</b>	<b>Nachhaltigkeitsstrategie der Volksbank Wien</b>
	Anhang: Struktur und Governance Verbund

## Nachhaltigkeit ist im Verbund verwurzelt und bildet ein starkes Fundament für die Zukunft



**Nachhaltigkeit** ist seit über 170 Jahren fester Bestandteil des Geschäftsmodells des genossenschaftlichen Volksbanken-Verbunds, „**Vertrauen, Regionalität und Kundennähe**“ sind die Grundwerte des Verbunds



Die Kunden der Volksbanken sind auch deren Eigentümer. Durch dieses **genossenschaftliche Prinzip** wird der regionale Wirtschaftskreislauf gefördert und sichergestellt, dass Kapital und Liquidität regional eingesetzt werden. Die **Volksbanken arbeiten in ihren jeweiligen Regionen** mit dem satzungsgemäßen Ziel, **die wirtschaftliche Entwicklung in ihrer Region zu fördern**



Die Volksbank Wien und der Verbund streben einen **weiteren Ausbau des Angebots an nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen** an und legen bei der Auswahl von **Produktpartnern und Lieferanten großen Wert auf Nachhaltigkeit**



### Frühzeitiges Engagement bei internationalen Initiativen

- Unterzeichnung des **Global Compact der UNO** im Jahr 2018
- **Erster Nachhaltigkeitsbericht nach den GRI-Standards** für das Geschäftsjahr 2019
- Bekenntnis zu den **SDGs** der UN



Im März 2023 wurde die erste **grüne Anleihe der Volksbank Wien** emittiert



Gemeinsam mit den anderen Mitgliedern des Verbunds ist die VBW einer der wichtigsten Kreditgeber im Segment **Projektfinanzierung für erneuerbare Energien** in Österreich. Der Volksbanken-Verbund verfolgt das Ziel eines **treibhausgasneutralen Betriebs bis 2030 (Scope 1+2)**



„**Low ESG Risk**“ Rating von Sustainalytics



**Integration von ESG-Risiken** in das Risikomanagement der Volksbank Wien, insbesondere im Kreditgeschäft und in der Projektfinanzierung

# 6 Meilensteine des ESG-Managements (1/2)



# 6 Meilensteine des ESG-Managements (2/2)



1) **Austrian Green Investment Pioneers** (Volksbanken gemeinsam mit PowerSolution und ÖGV): Unternehmen, Gemeinden und Haushalte werden bei der Errichtung, dem Betrieb und der Finanzierung von nachhaltigen Energieanlagen unterstützt, 2022 wurden 17 Energiegenossenschaften bei der Gründung begleitet | 2) Der Anteil von Frauen in Führungspositionen liegt per 12/2023 bei 34,7% in der Volksbank Wien und bei 26,7% im Verbund, das entspricht einer Steigerung von 22,4% (Volksbank Wien) bzw. 13,2% (Verbund) im Zeitraum 2021 bis 2023

## Umwelt- und klimabewusstes Handeln, Fokus auf Nachhaltigkeit in allen Bereichen

- |   |  |   |  |  |
|---|--|---|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung einer Klimastrategie</li> <li>• Kontinuierliche Reduktion der indirekten CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Kerngeschäft (z.B. aus Finanzierungen und Veranlagungen)</li> <li>• Regelmäßige Überwachung der CO<sub>2</sub>-Bilanz</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• CO<sub>2</sub>-Bilanz als wichtiges Ziel im Bankbuch, Verbesserung der bereits sehr niedrigen CO<sub>2</sub>-Emissionen von durchschnittlich 7,4 T / Mio. EUR Umsatz</li> <li>• Treibhausgasneutral im Betrieb bis 2030. Dazu wurde ein Dekarbonisierungspfad entwickelt, die Ziele wurden als KPI in das Prämienmodell übernommen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontinuierliches, jährliches Wachstum in den Bereichen geförderter Wohnbau und soziale Wohnbaugenossenschaften</li> <li>• Weiterer Ausbau des Angebots an nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhöhung des Betrags der für eine grüne Anleihe geeigneten Immobilienfinanzierung</li> <li>• Der Anteil der Finanzierungen im Ausland darf 5% des Kreditbestands nicht übersteigen</li> <li>• Fokus auf Finanzierungen im Bereich erneuerbare Energien</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen um 10% im Zeitraum 2023 bis 2025</li> <li>• Förderung guter Arbeitsbedingungen</li> </ul> |
|---|--|---|--|--|

Ausgehend von einer 2021 aktualisierten Wesentlichkeitsanalyse hat die Volksbank Wien wesentliche Themen konkreten UN-Nachhaltigkeitszielen (SDGs) zugeordnet

<p><b>Maßnahmen zum Klimaschutz</b></p>	<p><b>Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum, hochwertige Bildung</b></p>	<p><b>Gesundheit und Wohlergehen</b></p>	<p><b>Nachhaltige Städte und Gemeinden</b></p>	<p><b>Geschlechtergleichheit</b></p>	<p><b>Industrie, Innovation und Infrastruktur</b></p>
---	---	--	--	--------------------------------------	---

# 6 ESG-Rating, Zertifizierungen, Mitgliedschaften



Mit einer ESG-Risikobewertung von 10,2 erhält die Volksbank Wien AG von Sustainalytics die Einstufung „Low Risk“

**ESG Risk Exposure „Medium“ bei 35,6:**

„The company's overall exposure is medium and is similar to subindustry average“

**ESG-Risk Management „Strong“ bei 75,0:**

„VBW manages its ESG risks well, with the company scoring strongly for all material ESG themes“

DISCLAIMER: Copyright © 2023 Sustainalytics. All rights reserved. The information, methodologies, data and opinions contained or reflected herein are proprietary of Sustainalytics and/or its third parties suppliers (Third Party Data), intended for internal, non-commercial use, and may not be copied, distributed or used in any way, including via citation, unless otherwise explicitly agreed in writing. They are provided for informational purposes only and (1) do not constitute investment advice; (2) cannot be interpreted as an offer or indication to buy or sell securities, to select a project or make any kind of business transactions; (3) do not represent an assessment of the issuer's economic performance, financial obligations nor of its creditworthiness. These are based on information made available by third parties, subject to continuous change and therefore are not warranted as to their merchantability, completeness, accuracy or fitness for a particular purpose. The information and data are provided "as is" and reflect Sustainalytics' opinion at the date of their elaboration and publication. Sustainalytics nor any of its third-party suppliers accept any liability for damage arising from the use of the information, data or opinions contained herein, in any manner whatsoever, except where explicitly required by law. Any reference to third party names or Third Party Data is for appropriate acknowledgement of their ownership and does not constitute a sponsorship or endorsement by such owner. A list of our third-party data providers and their respective terms of use is available on our website.

For more information, visit <http://www.sustainalytics.com/legal-disclaimers>.

## Zertifizierungen

Drei nachhaltige Fonds erhielten das Österreichische Umweltzeichen



„der faire Kredit“: weitere Auszeichnung für Service- und Beratungsqualität



Volksbank Wien als „Leitbetrieb“ rezertifiziert



## Mitgliedschaften



# 6 Die Nachhaltigkeitsgrundsätze der Volksbank Wien

Drei Säulen bilden die Grundlage des nachhaltigen Handelns der Volksbank Wien, der Schwerpunkt liegt auf „regionaler Nachhaltigkeit“



## Volksbank Wien

- Wirtschaftet in der Region nachhaltig auf der Grundlage genossenschaftlicher Werte
- Übernimmt Verantwortung für das langfristige Wohlergehen von Kunden und Mitarbeitern
- Handelt umwelt- und klimabewusst

## Volksbank Wien

- Hat sich dem **Pariser Abkommen zum Klimaschutz** verpflichtet
- Richtet ihre Geschäftsstrategie an den **Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen** aus und trägt so zu deren Erreichung bei
- Durch ihre **Mitgliedschaft im UN Global Compact** unterstreicht die Volksbank Wien die Bedeutung von Nachhaltigkeitsaspekten im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit und **unterstützt die 10 Prinzipien des UN Global Compact** für die Entwicklung einer nachhaltigen Weltwirtschaft zum Nutzen aller Menschen, Gemeinschaften und Märkte
- Mit der Einhaltung dieser Prinzipien bekennt sich die Volksbank zu einer **verantwortungsvollen Unternehmensführung** und verankert **Nachhaltigkeit als festen Bestandteil ihrer Unternehmenskultur**
- Die Volksbank Wien hat sich zum Ziel gesetzt, **ESG-Risiken angemessen zu managen** und die positiven Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit auf Umwelt und Menschen zu verstärken
- Ermöglicht eine verantwortungsvolle Zusammenarbeit mit Kunden durch das Angebot **nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen**
- Grundsatzerklärung des Vorstands **zur Wahrung der Menschenrechte** beschlossen



# 6 ESG-Risiken sind im Risikomanagement-Prozess und in Risikorahmenwerken abgebildet (1/2)

ESG-Risiken wurden in die Risikorahmenwerke integriert und sind feste Bestandteil des Risikomanagement-Prozesses im gesamten Volksbanken-Verbund

- Der Volksbanken-Verbund ist ein Institut unter **EZB-Aufsicht** und erfüllt dementsprechend hohe aufsichtsrechtliche Standards
- ESG-Risiken werden vom Bereich **Risikomanagement zentral gesteuert**
- **Einbindung des Vorstands** in die Identifikation und das Management von ESG-Risiken
- Berücksichtigung von ESG-Risiken in der **regelmäßigen Risikoberichterstattung** und **vierteljährliche Berichterstattung an den Aufsichtsrat** über die Fortschritte bei der Integration von ESG-Risiken
- Standardisierte Ermittlung und Analyse von ESG-Risiken im Rahmen der **Risikoinventur anhand von ESG-Heatmaps**
- ESG-Risiken werden auch in der **Risikotragfähigkeitsrechnung** quantifiziert
- Berechnung von **ESG-bezogenen Szenarien** im internen Stresstest
- Die **Risikostrategie des Verbunds** spiegelt die Ergebnisse des internen Stresstests und der Risikoinventur wider
- Evaluierung von ESG-Aspekten im **Neuproduktprozess**



# 6 ESG-Risiken sind im Risikomanagement-Prozess und in Risikorahmenwerken abgebildet (2/2)

- Die Zusammensetzung der Gesamtrisikoposition entspricht dem Muster einer **regional tätigen Privatkundenbank**, der größte Anteil des Gesamtrisikos entfällt auf das Kreditrisiko
- Der Schwerpunkt der nachhaltigkeitsbezogenen Maßnahmen liegt bei **gewerblichen Kunden und Immobilienkunden**
- ESG-Risiken werden seit 2021 in die Kreditentscheidung einbezogen:
  - Die Bewertung der **Schuldendienstfähigkeit** erfolgt unter Berücksichtigung von physischen und transitorischen Risiken
  - ESG-Risiken werden auch bei den **regelmäßigen Kreditprüfungen** berücksichtigt
  - Finanzierte Transaktionen müssen den **Umweltschutzvorschriften** entsprechen
  - **Es werden keine Geschäfte** in **umwelt- oder sozialschädlichen Bereichen** getätigt
  - Die Liste der unerwünschten Bereiche umfasst aus **ethischer, ökologischer oder sozialer Sicht bedenkliche Sektoren und Geschäftsfelder**
- Seit Mitte 2021 **werden ESG-Aspekte bei der Bewertung von Immobilien berücksichtigt**
  - Darüber hinaus werden Umweltauswirkungen, Energieeffizienz und die Verwendung fossiler Brennstoffe in Gebäuden dokumentiert

# 6 Die Volksbank Wien hat 10 konkrete Ziele in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance definiert



- Wir haben bei Sustainalytics ein Rating von maximal 20 erreicht, wollen dies beibehalten und damit als "Low Risk" eingestuft werden
- Wir entwickeln die Kreditvergabestandards in Richtung ESG Standards weiter und definieren für alle Kundensegmente kundenadäquate Vorgangsweisen zur Berücksichtigung von ESG-Kriterien bei Kreditentscheidungen
- Wir erreichen schrittweise bei Eigenprodukten und Angeboten unserer Produktpartner den höchsten Anteil an ESG-Produkten am österreichischen Markt
- Der Betrieb des Volksbanken-Verbundes ist 2030 treibhausgasneutral



- Wir haben im österreichischen Bankenmarkt die höchste Kundenzufriedenheit und steigern die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter maßgeblich
- Wir steigern die Diversität im Volksbanken-Verbund maßgeblich
- Wir fördern über den genossenschaftlichen Dividendenkreislauf nachhaltige wirtschaftliche Projekte in der Region und bauen eine Nachhaltigkeitsdrehzscheibe auf, um nachhaltige Aktivitäten zu vernetzen



- Wir schaffen Transparenz in der Offenlegung zu GAR<sup>1)</sup>, CO<sub>2</sub> Ausstoß, Governance-Struktur sowie Prämiensystem in Bezug auf Nachhaltigkeit
- Wir etablieren bis Ende 2022 ein Nachhaltigkeits-Komitee für den Volksbanken-Verbund und implementieren die Nachhaltigkeit in den Aufsichtsräten der Volksbanken
- Wir integrieren Nachhaltigkeit im Modell der Three Lines of Defense

1) GAR: Green Asset Ratio

# Inhalt

---

1	Überblick Volksbanken-Verbund
2	Ergebnisse und Kennzahlen 2023
3	Aktivaqualität und Risikovorsorgen
4	Kapital, Funding und Liquidität, MDA und ADI
5	Immobilienmarkt Österreich, Covered Bonds
6	Nachhaltigkeitsstrategie der Volksbank Wien
	<b>Anhang: Struktur und Governance Verbund</b>

# Volksbanken-Verbund: Struktur

**Einlagensicherung: ESA (Einlagensicherung Austria)**  
 Einheitliche Sicherungseinrichtung gem. § 1, Abs. 1, Zif. 1, Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetz

## Volksbanken-Verbund

### Institute der Primärstufe

- 8 Regionale Volksbanken
- 1 Spezialbank (Österreichische Ärzte- und Apothekerbank AG)

---

### 9 Primärbanken

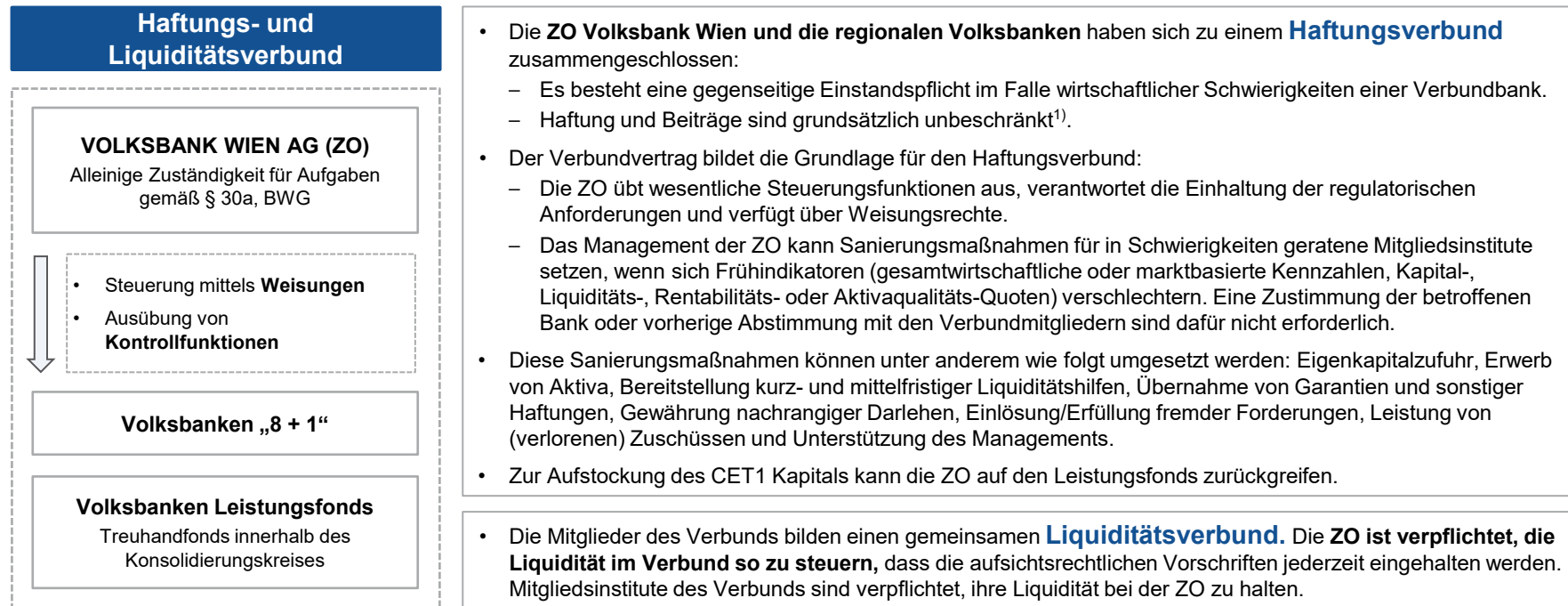
## VOLKSBANK WIEN AG

Ist eine der regionalen Volksbanken und gleichzeitig **Zentralorganisation** des Volksbanken-Verbunds

Zum Volksbanken-Verbund gehört neben den Instituten der Primärstufe auch die **VBVM (Volksbank Vertriebs- und Marketing eG)**  
 Aufgaben der VBVM sind vor allem die Zusammenarbeit im Vertrieb und die Harmonisierung von Prozessen

**Revision und Früherkennung: ÖGV**  
 (Österreichischer Genossenschaftsverband)  
 ÖGV-Mitglieder: Primärinstitute

# Volksbanken-Verbund: Governance



- Der **Volksbanken Leistungsfonds (VL)** ist ein Treuhandfonds, der es der ZO ermöglicht, umgehend Sanierungsmaßnahmen zu setzen, um die CET1-Basis eines Mitgliedsinstituts zu stärken und dadurch eine drohende Verschlechterung der Finanzlage zu verhindern.
- Mit einer Dotation in Höhe von EUR 100 Mio. hat der Leistungsfonds im Jahr 2021 den Zielwert erreicht.
- Sollte sich abzeichnen, dass die Mittel des VL unzureichend sind, um den potenziellen Bedarf zu decken, ist die ZO berechtigt, zusätzliche unbeschränkte Beiträge von den Volksbanken abzurufen<sup>1)</sup>.
- Assets des Volksbanken Leistungsfonds sind im Kernkapital des Verbunds berücksichtigt.

Im Verbund sind der **geregelter Transfer von Liquidität zwischen den Mitgliedern** sowie die **gegenseitige Haftung** und damit eine indirekte Garantie für Gläubiger der Mitgliedsinstitute gewährleistet.

<sup>1)</sup> Haftung und Beiträge sind allerdings im Fall der ZO insoweit beschränkt, als diese regulatorische Eigenkapitalanforderungen erfüllen muss, und im Fall der anderen Mitgliedsinstitute insoweit, als ein beitragspflichtiges Institut in seiner Existenz gefährdet wäre

## Kontaktdaten

---

**Karl Kinsky**

Leitung Investor Relations

Tel: +43 (0)1 40137 – 3338

Mail: [investorrelations@volksbankwien.at](mailto:investorrelations@volksbankwien.at)**Manuela Elsensohn-Pauser**

Investor Relations

Tel: +43 (0)1 40137 – 3187

Mail: [investorrelations@volksbankwien.at](mailto:investorrelations@volksbankwien.at)**Homepage:**[www.volksbankwien.at/investoren](http://www.volksbankwien.at/investoren)**Adresse:**

VOLKSBANK WIEN AG, Dietrichgasse 25, 1030 Wien

## Disclaimer

---

This presentation (the "Presentation"), and the information contained therein, is not directed to, or intended for viewing, release, distribution, publication or use by (directly or indirectly, in whole or in part) any person or entity that is a citizen of, or resident or located in, the United States, Australia, Canada or Japan or any jurisdiction where applicable laws prohibit its viewing, release, distribution, publication or use. This Presentation must not be construed as an offer or invitation or recommendation to, purchase or sell or subscribe for, or any solicitation of any offer to purchase or subscribe for any securities of Volksbank Wien AG (the "Company"), in any jurisdiction.

Neither this Presentation, nor any part of it nor anything contained or referred to in it, nor the fact of its distribution, should form the basis of or be relied on, in connection with, or act as an inducement in relation to, a decision to purchase or subscribe for or enter into any contract or make any other commitment whatsoever in relation to any such securities.

The information contained in this Presentation has been provided by the Company and has not been verified independently by any other person. Unless otherwise stated, the Company is the source of information.

No reliance may be placed for any purpose whatsoever on the information or opinions contained in the Presentation or on its completeness, accuracy or fairness. No representation or warranty, express or implied, is made or given by or on behalf of the Company or any of its respective directors, officers, employees, agents or advisers as to the accuracy, completeness, reliability or fairness of the information or opinions contained in this Presentation and no responsibility or liability is accepted by any of them for any such information or opinions. In particular, no representation or warranty is given as to the achievement or reasonableness of, and no reliance should be placed on any projections, targets, estimates or forecasts contained in this Presentation and nothing in this Presentation is or should be relied on as a promise or representation as to the future.

This Presentation contains forward-looking statements based on the currently held beliefs and assumptions of the management of the Company, which are expressed in good faith and, in their opinion, reasonable. Forward-looking statements involve known and unknown risks, uncertainties and other factors, which may cause the actual results, financial condition, performance, or achievements of the Company, or industry results, to differ materially from those expressed or implied by such forward-looking statements. Given these risks, uncertainties and other factors, recipients of this Presentation are cautioned not to place undue reliance on these forward-looking statements. The Company assumes no liability whatsoever to update these forward-looking statements or to conform them to future events or developments.

These factors include those discussed in the Company's public reports which are available on the website of the Company at [https://www.volksbankwien.at/m101/volksbank/m044\\_43000/de/individuelle\\_seite/investoren/uebersicht\\_gb\\_en.jsp](https://www.volksbankwien.at/m101/volksbank/m044_43000/de/individuelle_seite/investoren/uebersicht_gb_en.jsp)

All features in this Presentation are current at the time of publication but may be subject to change in the future. The Company disclaims any obligation or undertaking to update or revise any statements, in particular forward-looking statements, to reflect future changes, events or developments.

Statements contained in this Presentation regarding past events or performance should not be taken as a guarantee of future events or performance.

Prospective recipients should not treat the contents of this Presentation as advice relating to legal, regulatory, taxation, business, financial, accounting or investment matters, and are to make their own assessments and judgement concerning such matters and other consequences of a potential investment in the Company and its securities, including the merits of investing and related risks.



